

Oldenfelder Blatt



90 Jahre Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Mitglied im Verein



Hamburg

Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Geschäftsstelle: Berner Heerweg 188
22159 Hamburg
Telefon 040/648 914 22

Anzeigen: Torsten Offner
Rahlstedter Stieg 11
22147 Hamburg
Telefon: 040/678 37 46
Mobil: 0177/444 25 93
torsten.offner@arcor.de



Aus dem Inhalt

Oldenfelder Spiegel	2
Geburtstage / neue Mitglieder	3
Nachrufe für ehemalige Vorstandsmitglieder	4
Veranstaltungen – Vorschau	4 / 13
Veranstaltungskalender 2014	7
Unser Bürgerverein – ein 90-Jahre Rückblick	8
Einladungen zu den Jahreshauptversammlungen	10
Einladung zum 90. Geburtstag des Vereins	11
Veranstaltungen – Rückschau	14
Externe Veranstaltungen	18
Erinnerungen aus meiner Jugendzeit	19
Die roten Ortsteilschilder	20
Wohnungsbau boomt	21
Rasenmähen darf sein – ist Grillen ein Grundrecht?	22
Was das Gehirn alles kann	23
Onkel Erich's Schmunzelecke	23
Plattdeutsch für Anfänger	23
Für Autofreunde und Abenteurer	24
Kos, die Wiege der Heilkunst	27
Ist der Wiederaufbau Hamburgs wirklich abgeschlossen?	28



Oldenfelder Spiegel

Gert Haushalter

Foto: S. Fraatz

Schneller als gedacht und vielleicht auch gewollt, hat uns das Jahr 2014 gefangen und auch das Oldenfelder Blatt liegt wie gewohnt mit seiner 1. Ausgabe dieses Jahres für Sie bereit.

Für unseren Bürgerverein folgt nach dem appetitlichen **Wildbretessen** Anfang Februar in der Waldeslust im Trittauer Forst (s. Seite 17) die **Jahreshauptversammlungen des BVO und die der Milchkanne** am 19. März im Vereinshaus des SC Condor am Berner Heerweg. Informieren Sie sich über die Tagesordnungen und weitere TOP auf Seite 10 < Danach feiern wir am 31. Mai 2014 den **90. Geburtstag unseres Vereins**. Dazu sind alle Mitglieder und erbetene Gäste eingeladen. Seite 11 < Das **Neujahrsschießen** des Schützenvereins Rahlstedt fand am 10. Januar statt. Seite 16 < **Sauberes Oldenfelde** heißt es auch in diesem Jahr, wenn Freiwillige sich am 29.03.2014 mit Handschuhen und Säcken auf den Weg machen, um an mehreren Plätzen in unserem Ortsteil für etwas mehr Sauberkeit zu sorgen. Seite 5 < Das **Geisterhaus** wird demnächst endlich zum Wohnhaus, über weitere Bauvorhaben berichten wir auf Seite 21 < Ende Januar lud die **SAGA zum Richtfest** der Neubauwohnungen am Carlssonweg. Dort wurde die bisher unbebaute Grundstückslücke geschlossen < Die FF Oldenfeldesiedlung entfacht Ostersonntag wieder das **Osterfeuer im Hannipark**. Seite 13 < **Boulespielen kann man lernen**. Wer Lust verspürt, dabei zu sein, sollte sich der Boulegruppe des BVO anschließen. Seite 14 < **Geburtstagsfeier bei jumicar**. Der BVO lädt anlässlich seines 90-jährigen Bestehens Kinder auf den jumicar Verkehrsübungsplatz. Seite 7 < **Die roten Ortsteilschilder** sind uns lieb und wert. Sie zu erhalten, erfolgt auf freiwilliger Basis der Mitglieder des Vereins. Seite 20 < Aus sicherer Quelle erfahren wir, dass die stark beschädigte Asphaltdecke der **Wolliner Straße** in diesem Jahr in ihrer gesamten Länge vom Alten Zollweg bis zur Oldenfelder Straße erneuert wird < Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass unsere **BVO-Internetseite** einige Zeit lang nicht aktuell war. Die Gründe dafür waren interne Probleme, die jetzt behoben sind. < Eingestellt wurde aktuell ein **Filmbeitrag** von Karl Freyer vom Abriss der **Alt-Rahlstedter Landhauses** mit dem Titel „Alles hat seine Zeit, das Neue annehmen und das Alte bewahren“. < Ist der **Wiederaufbau Hamburgs** wirklich abgeschlossen, oder „schlummern“ noch irgendwo Blindgänger, fragt Hans Schuy auf Seite 30 <

Herausgeber: Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Geschäftsstelle: Vereinshaus SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg. Telefon: 040/648 914 22

E-mail: info@bv-oldenfelde.de www.buergerverein-oldenfelde.de

Verantwortlich für die Redaktion: Gert Haushalter, Tel.: 040/648 17 62, E-Mail: gean.haushalter@t-online.de

Hans Schuy (1. Vorsitzender), Torsten Offner.

Herstellung und Vertrieb: MeENDORFER Sportwerbung, Rahlstedter Stieg 11, 22147 Hamburg, Tel.: 040/679 983 17, Mobil: 0177/444 25 93, E-Mail: torsten.offner@arcor.de

GLASEREI LIEBL
HAMBURG

**SPIEGEL DUSCHEN FENSTER
REPARATUREN BILDEREINRAHMUNG**

BEKASSINENAU 35 A • 22147 HAMBURG
TEL. 040-677 12 14 • FAX 040-675 81 875

info@glaserei-liebl-hamburg.de
www.glaserei-liebl-hamburg.de

Restaurant
„Zum Eichtalpark“
www.zum-eichtalpark.de

*Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier- Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark.*

Räumlichkeiten für Festlichkeiten
jeder Art bis 60 Personen.

**Ab sofort
Stint satt!**

Durchgehend warme Küche von 11:00 bis 21:00 Uhr · Montag Ruhetag.
Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichtalstraße

Neue BVO IBAN-Kontonummern bei der Haspa

Das BVO-Vereinskonto lautet:
Hamburger Sparkasse
IBAN DE20200505501312123522

Spendenkonto "Milchkanne"

Das Spendenkonto der Milchkanne lautet:
Hamburger Sparkasse
IBAN DE22200505501312125717

Die neuen Nummern stehen ab sofort in jeder Ausgabe des Oldenfelder Blattes auf der zweiten Seite unten.

Bankverbindung:

Bürgerverein Oldenfelde e.V. (für Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen)
IBAN: DE20200505501312123522 BIC: HASPDEHHXXX

Sozialwerk Milchkanne im BVO
IBAN: DE22200505501312125717 BIC: HASPDEHHXXX

Copyright: Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet. Die neue Rechtschreibung wird teilweise angewandt.

Druck: SIGNET Druck & Verlag GmbH, Katharine Stenke Schierenberg 72, 22145 Hamburg, Tel.: 040/608 761-0, Fax: 040/608 761-15 signetgmbh@aol.com

Geburtstage



Der Bürgerverein gratuliert allen Mitgliedern des BVO und der "Milchkanne", die in den Monaten Dezember bis Februar Geburtstag feierten. Wir nennen nachfolgend gern die Namen jener Damen und Herren, die in diesen Monaten 75 Jahre oder mehr vollendet haben.

Thea Dreibholz	01. Dez.
Kurt Brix	06. Dez.
Irmgard Möller	06. Dez.
Siegfried Borchert	10. Dez.
Mechthild Tscherwitschka	11. Dez.
Heinke Christoph	12. Dez.
Ursula Hochschild	14. Dez.
Friedel Falck	17. Dez.
Gerhard Falck	19. Dez.
Bodo Stiebritz	19. Dez.
Elfriede Anstadt	22. Dez.
Margot Braasch	25. Dez.
Christa Braun	25. Dez.
Margot Busch	29. Dez.
Helmut Buschick	01. Jan.
Gretchen Kemme	01. Jan.
Kurt Anstadt	04. Jan.
Gerda Kondritz	04. Jan.
Sigrid Wackrow	05. Jan.
Renate Wyrowski	08. Jan.
Herbert Schütt	09. Jan.
Heinz H. Savorra	13. Jan.
Klaus-Dieter Schittkow	13. Jan.
Anneliese Wackerhagen	17. Jan.
Rudolf Prehn	23. Jan.
Ilse Lange	25. Jan.
Karin Ortner	26. Jan.
Jutta Ehlers	28. Jan.
Edith Offner	29. Jan.
Karl-Heinz Schween	29. Jan.
Werner Grell	08. Feb.
Marta Meier	10. Feb.
Dietrich Treptow	11. Feb.
Karin-Maria Knauer	13. Feb.
Irma Seemann	16. Feb.
Rolf beim Graben	17. Feb.
Uwe Lüpnitz	18. Feb.
Dieter Ahrens	26. Feb.
Hildegard Vogelsang	28. Feb.

Neue Mitglieder BVO

Als neue Mitglieder begrüßen wir herzlich und wünschen reges Interesse am Vereinsleben:

Thea Dreibholz
Astrid Hennies
Rolf Schlüter
Lidia Seewald

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung

Keine Kosten für den Verkauf und Vermietung,
solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68

email@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de

Dipl.-Kfm.

Cornelia Reinecke

in Oldenfelde

Steuerberaterin

Einkommensteuer- und Erbschaftsteuerberatung
Buchführung · Steuererklärungen · Jahresabschlüsse
kompetent · flexibel · vorausschauend · gut beraten

Herwardistraße 20 a
22147 Hamburg

Telefon: 64 86 27 72
Telefax: 65 99 50 15

Tip-top Textilpflege

im Abo
Hemd 1.30



Alles zu einem Preis!
Jedes Teil Textil-Garderobe
(ohne Abendgarderobe)

Mit der 10-er
Sparkarte für 45,- €

4,50 €

Trench	4,50	Sie sparen	5,40
Mantel	4,50	Sie sparen	4,40
Parka	4,50	Sie sparen	4,40
Jackett	4,50	Sie sparen	2,60
Kleid	4,50	Sie sparen	2,60
Hose/Rock	4,50	Sie sparen	0,40

ANGEBOT: 1 KG Gardinen ~~11,90~~ jetzt 7,90 €
Daunendecken ~~32,90~~ jetzt 19,90 €

Schneiderei

• Hose kürzen

ab 7,00 €

HH-Oldenfelde
Herman-Balk-Str. 109
Tel. 040/644 80 08

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr



Nachruf für Augustin Pörtl

Unser Augustin ist am 6.12.2013 überraschend gestorben. Hier ein Auszug aus meiner Rede bei der Urnenfeier am 18.12.2013 auf dem Friedhof Rahlstedt:

„Augustin war ja nicht nur ein Familiemensch, er war auch ein Vereinsmensch, aber kein Vereinsmeier, daher möchte ich als Vertreter des Bürgervereins Oldenfelde seiner gedenken; ihm Dank sagen für die jahrelange ehrenamtliche Mitarbeit in unserem Bürgerverein. Ich denke, er hört uns zu, denn die Seele ist ja unsterblich.

Augustin hat nicht nur unsere Mitgliederliste, die Geburtstage und die Jubiläen an seinem Computer zuhause geführt, er hat zusammen mit Susanne unzählige viele Veranstaltungen für den Verein vorbereitet und durchgeführt, Ausflüge, Besichtigungen, Radtouren, Gesprächskreise. An der letzten von ihm mit Susanne vorbereiteten Veranstaltung, unserem Adventskaffee am Sonntag 8. Dezember, konnte er leider schon nicht mehr dabei sein.

Lieber Augustin, für Deine hilfreiche Mitarbeit danke ich Dir im Namen aller Mitglieder des Bürgervereins.

Wir haben noch nicht so richtig realisiert, dass Du nicht mehr unter uns bist, Dein Fehlen wird sich aber bald und intensiv bemerkbar machen. Wir werden Dich im Verein sehr vermissen, sicher, die Arbeit werden andere übernehmen müssen. Aber die Erinnerung an Dich bleibt: Augustin, als ein typischer Österreicher? Man hat es manchmal noch an der Sprache gemerkt, ansonsten fehlte es ihm an allen allgemeinen österreichischen „Vorurteilen“: charmant, küsst die Hand gnädige Frau. Er war immer gerade aus, direkt und manchmal vielleicht auch etwas kantig, er hat seine Meinung gesagt ohne jedes Verbiegen und Verbeugen, er war norddeutscher als die meisten Norddeutschen, wahrscheinlich ist daher Hamburg – oder noch besser Oldenfelde – zu seiner zweiten Heimat geworden.“

Hans Schuy,
Vorsitzender

Nachruf für Heinz Friedl

Wir gedenken in dieser Ausgabe auch unserem im November vorigen Jahres an einer lange währenden, schweren Krankheit verstorbenen Mitglied Heinz Friedl. Er war von 1975 – 1979 im erweiterten Vorstand und hat in der jüngeren Vergangenheit mit seinem Hobby, dem Filmen und Fotografieren, viele schöne Erinnerungsmotive für den Verein hinterlassen. Sein Film über die BVO-Fahrt mit dem Oldtimer „Schaarhorn“ auf der Elbe, mit Shantys unterlegt, ist eine Augen- und Ohrenweide. Wir werden ihn in bleibender Erinnerung behalten; unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen, vor allem Heidi Friedl.

FLEISCHEREI UWE KNOLL

Das Fachgeschäft



- EIGENE HERSTELLUNG •
- SCHLACHTER-IMBISS •
- PARTY-SERVICE •



**Hausgemachte
Fleisch- und
Wurstwaren**



**Grillspezialitäten
von Meisterhand**

Hermann-Balk-Straße 114 • 22147 Hamburg

Telefon: 644 97 83

Öffnungszeiten:

täglich 7 bis 18 Uhr • Samstag 7 bis 12 Uhr

seit 1884
Grube

Technik vom Fachmann

• Heizung • Sanitär • Bad • Solar

24-h-Notdienst

(040) 678 22 30

www.grube-haustechnik.de

Bei der Neuen Münze 16 • 22145 Hamburg

Veranstaltungen – Vorschau

Jahreshauptversammlung des BVO GH

Die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Oldenfelde e.V. findet am 19. März 2014 wie gewohnt im Vereinshaus des SC Condor am Berner Heerweg 188 statt. Dazu lädt der Vorstand alle Mitglieder ein, Gäste sind herzlich willkommen. Vor der um 19:00 Uhr beginnenden Veranstaltung findet um 18:00 Uhr an gleicher Stätte die erste Hauptversammlung des neu gegründeten Vereins „Sozialprojekt Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.“ statt. Auch hierzu sind Gäste sehr willkommen.

Der Vorstand wünscht sich eine rege Beteiligung, zumal auch die geplante Geburtstagsfeier am 31. Mai 2014 aus Anlass des 90-jährigen Bestehens des Vereins Thema sein wird.

Informieren Sie sich bitte anhand der beiden Einladungen auf Seite 10.

Sauberes Oldenfelde

GH

Natürlich heißt es auch in diesem Jahr wieder: Hamburg räumt auf – wir nennen es **“Sauberes Oldenfelde“**. Dazu treffen sich am 29.03.2014 um 10:00 Uhr freiwilligen Helferinnen und Helfer – es dürfen auch Jugendliche sein – im Hannipark an der Stargarder Straße. (Eimündung in den Berner Heerweg gegenüber den Müllcontainern) Mit Handschuhen und Säcken “bewaffnet“ teilen wir uns auf, um insbesondere in Grünanlagen unachtsam weggeworfenen Müll zu sammeln. Ein besonderes Augenmerk wollen wir dabei auf die Reinigung der Gedenkstätte Delingsdorfer Weg legen. Es wäre schön, wenn Anlieger die Gräben selbst reinigen würden. Handschuhe und Müllsäcke werden selbstverständlich gestellt.

Im Anschluss an die Säuberungsaktion treffen sich die Teilnehmer/innen ab 12:00 Uhr auf dem Minigolfplatz bei der Lehmkuhle zu einem Umtrunk und einem zweiten Frühstück bzw. frühen Mittagessen.

Tagesfahrt nach Stralsund



Stralsund, eine der Hanseschwester von Hamburg, muss man besucht haben. Dabei hilft unser langjähriges Vereinsmitglied, Karl-Heinz Warnholz, und bietet dem Verein eine Tagesreise zu einem besonders interessanten Preis an:

Wir fahren am Freitag, dem 11. April 2014

für 20,- € in einem komfortablen Reisebus in die ehrwürdige Hansestadt. Kaffee und Kuchen im Bus auf der Hinfahrt, Kaffee auch während der Rückfahrt.

Der Begriff UNESCO Welterbe bringt es auf den Punkt: eine Stadt mit außergewöhnlichem kulturellen Wert. Liebevoll restaurierte Bürgerhäuser, imposante Backsteinkirchen und eine Vielzahl wertvoller Zeugnisse der Hansezeit machen den Reiz dieser Stadt aus. Das erleben wir während einer Stadtführung. Die einmalige Lage am Strelasund, mit Blick auf die Küste der Insel Rügen, ergänzt das kulturelle Angebot um ein maritimes Erlebnis. **Programm:**

07:00 Uhr Abfahrt FF Feuerwehr Bekassinenau

07:15 Uhr Bücherhalle Farmsen

ca. 10:30 Uhr Ankunft im Zentrum Stralsund

10:30 bis ca. 12:30 Uhr Stadtrundfahrt mit anschließendem Stadtgang unter sachkundiger Führung.

ab 12:30 Uhr zur freien Verfügung. Besuchen Sie das Ozeaneum oder bummeln Sie auf eigene Faust durch die historische Altstadt.

16:00 Uhr Rückfahrt nach Hamburg

ca. 19:00 Uhr Ankunft in Hamburg Oldenfelde.

Preis: € 20,- incl. Kaffee und Kuchen im Bus, Stadtrundfahrt und Stadtgang mit Führung.

Anmeldung: kurzfristig mit Zahlung erbeten unter Tel. 648 17 62 Gert Haushalter

Deutsche Bank BLZ 20070024 Kto.Nr.782479000

Kennwort: Stralsund

Veranstaltungen Vorschau - Fortsetzung Seite 13

Floristik Hydrokultur Fleurop-Sevice

Meisterbetrieb

Blumen-Schoenemann

Alte Berner Str. 1, am U-Bahnhof Berne

Täglich geöffnet:

Montag-Samstag 8 - 20 Uhr

Sonn. + Feiertag 10 - 15 Uhr

Blumenversand online:

www.blumen-schoenemann.de

Tel. 644 54 61

Fax 644 67 68

Genius

Der nette Pflegedienst

Wir kommen wann Sie uns brauchen !

- Z. B. 1x wöchentlich Hilfestellung beim Baden, Einkaufen gehen oder Unterstützung in der allgemeinen Hausarbeit.
- Hilfe bei der täglichen Grundpflege, mit oder ohne Frühstück oder vielleicht ein leckeres Mittagessen zubereiten.
- Mal wieder ein paar Schritte vor die Tür gehen. Begleitung zum Arzt, zu Behörden oder zu zweit zur Bank.
- Damit Sie sich zu Hause wohl und sicher fühlen können, organisiert eine Pflegekraft Ihre gesamte häusliche Betreuung.
- Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, steht Ihnen unser freundliches Büroteam gern zur Seite, auch telefonisch.

Mo. bis Fr. von 9 bis 16 Uhr

Telefon 6 44 214 55 oder www.wir-helfen-gern.de

Alter Zollweg 188 in 22147 Hamburg-Oldenfelde

Ruge

BESTATTUNGEN



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar

Tel.: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und Rahlstedter Straße 158 Hamburg-Rahlstedt










info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



EINZUG IN EIN KÖNIGLICHES LEBEN



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem Niveau sorglosen Einzug. Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

-  Appartements mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten
-  Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer
-  Gymnastikraum, Hallenschwimmbad
-  Parkartige Gartenanlagen mit Teichen und Spazierwegen
-  Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik
-  Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse
-  Pflegestation und ambulante Hauspflege
-  Tiefgarage
-  Keine Kautions-, Keine Mietvorauszahlung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne persönlich bei einem Besichtigungstermin

PARKRESIDENZ RAHLSTEDT
Rahlstedter Str. 29 · 22149 Hamburg-Rahlstedt
Telefon: 040 - 6 73 73-0 · Fax: 040 - 6 73 73-500
parkresidenz.rahlstedt@t-online.de
www.parkresidenz-rahlstedt.de


**PREMIUM
RESIDENZEN**

Veranstaltungen Bürgerverein Oldenfelde e.V. 2014

Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „in Planung“ können sich noch Veränderungen ergeben.

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen der Veranstaltungen, die nicht vom BVO angeboten werden

Datum	Veranstaltung / Örtlichkeit	Anmeldung / Planung durch: Verantwortlich
Mi. 19.03.2014 Achtung! 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des „Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.“ im Wintergarten des SC Condor, Berner Heerweg 188 Tagesordnungspunkte. Gäste sind willkommen Seite 10	Vorstand
Mi. 19.03.2014 Achtung! 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des BVO e.V. im Wintergarten des SC Condor, Berner Heerweg 188 Tagesordnungspunkte. Gäste sind willkommen Seite 10	Vorstand
Sa. 29.03.2014 10:00 Uhr	Sauberes Oldenfelde mit Pflege der Gedenkstätte am Delingsdorfer Weg. Teilnehmer/innen treffen sich um 10:00 h im Hannipark, und danach um 12:00 Uhr auf dem Minigolfplatz bei der Lehmkuhle zum Umtrunk mit einer Bratwurst. Seite 5	Vorstand
Di. 02.04.2014 15:00 Uhr	Boulespiel „Runde Kugel“ Jetzt geht es wieder los, wir werfen die Kugel nach dem Schweinchen. Wer Lust hat, mitzumachen, der komme am 02.04.14 um 15:00 h auf den Minigolfplatz an der Lehmkuhle. Seite 14	Gert Haushalter 648 17 62
Sa. 19.04.2014 18:00 Uhr	Osterfeuer im Hannipark die feurige Frühlingsbegrüßung der FF Oldenfelde-Siedlung und des Bürgervereins Oldenfelde im Hannipark an der Stargarder Straße/Ecke Berner Heerweg. Seite 13	
Fr. 11.04.2014 07:00 Uhr	Tagesfahrt nach Stralsund in einem komfortablen Reisebus. Stadtrundfahrt und fachkundige Stadtführung inbegriffen, Seite 5	Gert Haushalter 648 17 62 K.-H. Warnholz
Sa. 31.05.2014 ab 11:00 Uhr	90 Jahre Bürgerverein Oldenfelde e.V. Geburtstagsfeier unter Mitgliedern mit geladenen Gästen im Vereinshaus des SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 HH Seite 11	Vorstand
Juli-August in Planung	Fahrspaß mit Lerneffekt bei Jumicar der BVO lädt anlässlich seines 90jährigen Bestehens Kinder ein, auf dem jumicar-Verkehrsübungsplatz in Rahlstedt Sicherheit im Straßenverkehr zu bekommen. Näheres in der Juniausgabe.	Vorstand
Vereinsferien 10.07. bis 20.08.2014	Sommerferien In dieser Zeit ist der Vorstand dennoch erreichbar über Tel. 648 914 22 oder per Mail: info@bv-Oldenfelde.de	
Sa. 23.08.2014 in Planung	Kinderfest des Bürgervereins Oldenfelde e.V. das beliebte Sommervergnügen für die Kleinen auf dem Minigolfplatz im Greifenbergpark. Näheres in der Juniausgabe des Oldenfelder Blattes	Vorstand
in Planung	Hamburgensie - Herbstwanderung ein Spaziergang zur Wasserkunst auf der Elbinsel Kaltehofe, wo früher das Trinkwasser für Hamburg aufbereitet wurde.	Susanne Pöttl 647 05 51
02.09 – 04.09.2014	Dreitagesfahrt nach Weimar und Eisenach Auf den Spuren von Bach, Goethe, Luther und Schiller. Die Fahrt ist ausgebucht, es besteht aber eine Warteliste	Gert Haushalter 648 17 62
Sa. 25.10.2014 18:00 Uhr	Großer Laternenumzug mit Feuerwerk durch Straßen Oldenfeldes zum Hannipark, begleitet von drei Spielmannzügen, den FF Feuerwehren und Beamte des PK 38	Axel Möller 20 33 49
So. 16.11.2014 12:00 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag dan der Gedenkstätte Delingsdorfer Weg. Details folgen in der Septemerausgabe des O-Blattes.	Vorstand
So. 07.12.2014 15:00 Uhr	Adventskaffee gemütliches Beisammensein zum Jahresabschluss unter Mitgliedern und Freunden des Vereins. Details in der Septemerausgabe des Oldenfelder Blattes.	Susanne Pöttl 647 05 51

Rückblick auf 90 Jahre Bürgerverein Oldenfelde

Der Bürgerverein Oldenfelde wurde 1924 unter dem Namen "Oldenfelder Siedler Interessengemeinschaft" gegründet. Die wirtschaftlichen Folgen des Ersten Weltkrieges waren auch unter Hamburgs Bewohnern überdeutlich zu spüren, denn die Hyperinflation verzehrte das geringe Einkommen der Werktätigen, viele waren arbeitslos. Einer der Gründer des Vereins, Otto Sellmann, berichtete: Aus diesem Grund traf sich 1924 eine Gruppe Männer in einer Kellerwirtschaft in Barmbeck, um darüber zu diskutieren wie man den Entbehrungen durch Eigenversorgung Herr werden könne. Sie entschlossen sich, außerhalb von Hamburg eine Bleibe zu finden auf der sie Selbstversorgung betreiben können. Die Wahl fiel auf Farmsen oder Oldenfelde, woraus schließlich Oldenfelde als Sieger hervorging.

In Oldenfelde – damals ein Dorf vor den Toren der Stadt – fanden sie eine neue Heimat; andere Betroffene folgten ihnen schnell. Sie gründeten eine Interessengemeinschaft, die den Siedlern bei der Lösung der vielen Anfangsprobleme mit Rat und Tat zur Seite stehen sollte. Bei Grundstücks- und Steuerfragen, bei der Beschaffung von Saat- und Düngemitteln genauso wie beim Anschluss an die Gas-, Wasser- und Elektrizitätsversorgung.



Siedleridylle um 1930

1927 gab es elektrischen Strom, es entstand ein Vereinshaus und ein Privatweg von Oldenfelde nach Farmsen wurde angelegt, bei dessen Nutzung ein kleiner Wegezoll in Form einer Jahreskarte gezahlt werden musste. Die Rahlstedter nannten die neue Siedlung bald "Sibirien", weil die einzelnen Parzellen verstreut an unbefestigten Wegen lagen. 1937 wurde der Verein in "Oldenfelder Interessengemeinschaft" (OIG) umbenannt, 1938 in den deutschen Siedlerbund, Gaugruppe Hamburg, eingegliedert. Vorsitzender von 1933 – 1945 war Carl Hoff. Die Interessengemeinschaft blieb nicht in alter Form bestehen, viele Mitglieder traten aus und es blieb nur ein Rumpfverein bestehen, der sich den neuen politischen Gegebenheiten anpasste. Es war nicht zu vertuschen, dass der überwiegende Teil der Mitglieder vom ASV (Arbeitersamariter-Verein), den Gewerkschaften und den linken Parteien kam. Die verbliebenen Mitglieder wurden in der Kleintierhaltung und im Obst- und Gemüseanbau geschult und mussten ein Ablieferungssoll zur Sicherung der Volksernährung abführen. Ab 1943 mussten viele

Siedler, zuvor in Hamburg wohnend, ihre Schreberbuden als Notunterkünfte benutzen. Im bitterkalten Winter 1945/46 erfroren einige in ihren Häuschen.

Schon bald nach Kriegsende erwachte das Vereinsleben neu. Am 1. März 1947 wurde unter dem Vorsitzenden Wilhelm Samtleben eine Generalversammlung einberufen. Hauptthema war die gerechte Verteilung von Kalk, Torf und Düngemittel an die Vereinsmitglieder. Außerdem wurde festgelegt, dass alle Mitglieder mit gutem Beispiel vorangehen sollten, für Sauberkeit in der Siedlung zu sorgen und keine verbotenen Abwässer in die Gräben zu leiten. Am 26./27. Juli 1947 fand auf dem Vereinsplatz ein Sommerfest mit Musik und Tanz statt, das am Sonntag von einem Umzug mit geschmückten Wagen und einem Kaspertheater begleitet wurde. Der Reinertrag des Festes ging an die AWO (Arbeiterwohlfahrt) Schon damals war zu erkennen, dass der Verein wohltätigen Zwecken zugetan ist. Auch die Verbindung zur FF Oldenfelde-Siedlung wurde gepflegt und ausgebaut.

Dem Vorsitzenden Wilhelm Samtleben ging es vor allem um den Ausbau der Oldenfelder Straßen und deren Beleuchtung. Aber auch die gemeinsam organisierte Versorgung mit Saatgut, Spritz- und Düngemittel blieb Schwerpunkt der Gemeinschaft. Überschüsse wurden in Sommer- und Winterveranstaltungen für die Mitglieder investiert.

Gute Kontakte zum Ortsamt Rahlstedt bewirkten, dass nicht nur in Rahlstedt, sondern auch in der Siedlung Oldenfelde der Straßenbau voranging. Anfang der 1950-er Jahre waren fast alle Wege mit einer Asphaltdecke überzogen und die Gräben ausgebessert. Ab 1952 fanden die Vorstandssitzungen an jedem zweiten Dienstag im Monat im späteren Oldenfelder Krug statt.



Vorstandssitzung im Oldenfelder Krug 1993

1956 starb der 1. Vorsitzende Wilhelm Samtleben. Ihm hat der Verein und Oldenfelde-Siedlung viele Aufbauerfolge nach dem Kriege zu verdanken. Kurt Taxt, bisheriger 2. Vorsitzender, wurde zunächst kommissarischer Nachfolger und 1958 zum 1. Vorsitzenden gewählt.

1964 feierte der Verein sein 40-jähriges Bestehen mit einer Ausfahrt nach Voßloch (SH). Der „Vereinskutscher“ war seit der Zeit das Busunternehmen Bösche, das in Oldenfelde seinen Gründungssitz hat.

1966 wurde der bisherige Kassierer Hansjürgen Schult zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der 37-jährige behielt gewohnte Geflogenheiten bei, ergänzte sie aber mit Aktivitäten für die Kinder des Ortsteils. Das jährliche Kinderfest und der Laternenumzug wurden fester Bestandteil der Jahresveranstaltungen und sind es heute noch. Auf Betreiben der OIG gab es 1971 endlich eine Buslinie durch Oldenfelde. Seit 1974 trägt der Verein seinen heutigen Namen Bürgerverein Oldenfelde e.V., weil sich die Interessenlage und die Ziele des Vereins geändert hatten.

Im gleichen Jahr feierte der Verein vier Tage lang seinen 50. Geburtstag auf der damaligen Freifläche an der Wolliner Straße neben der Kirche. Im Umfeld eines großen Festzeltes herrschte Jahrmarktbetrieb mit Karussell und Naschbuden. Im Festzelt fand ein großer Jubiläumsball statt, der mit einem schönen Feuerwerk endete.

Fünf Jahre nach der Gründung des „Fördervereins zur Errichtung eines Kindergartens im Massower Weg“, dessen Mitglied der Bürgerverein war, konnte der Kindergarten eröffnet werden.



Ehepaar Schult im Kindergarten Massower Weg

Die vom Verein gegründete Initiative „Grünzug Berner Au“ beteiligte sich ab 1975 an der Pflege und Reinigung des 1977 fertig gestellten Bürgerparks (heute Hannipark) an der Stargarder Straße. Jährlich fanden deshalb Tage der Umwelt statt (heute „Sauberes Oldenfelde“).

Der Bürgerverein Oldenfelde hatte zu der Zeit 550 Mitglieder und war politisch unabhängig, was heute noch der Fall ist. Seine Ziele waren u.a.: die Verschönerung Oldenfeldes zu fördern, die Mitglieder über kommunale Angelegenheiten frühzeitig zu informieren, die Interessen der Mitglieder den Behörden gegenüber im Allgemeinen und in besonderen Fällen zu vertreten und die Geselligkeit zu pflegen.

Wilhelm Samtleben folgten Kurt Taxt, Carl-Heinz Schweb und Fritz Prange als 1. Vorsitzende. Von 1980 bis 1998 war Hansjürgen Schult, dessen Oldenfelder Krug jahrelang Tagungsstätte des Vorstandes war, ununterbrochen 1. Vorsitzender, nachdem er diesen Posten bereits von 1966 bis 1972 innehatte. Er wurde mit seinem Rücktritt zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Seine Nachfolger waren Berndt Wagner (1998-2004), Peter Aldejohann (2004-2007), Berndt Wagner (2007-2009) und seit 2009 ist Hans Schuy Vorsitzender. Vertreter des Vorstandes besuchten regelmäßig den Ortsausschuss und sie haben sich in den folgenden Bereichen für Oldenfelde engagiert: Erhaltung der Gräben, Grünzug Berner Au mit Sportpark Oldenfelde, Berner Wochenmarkt, Forderung einer S 4, Verkehrsberu-

higung (Tempo 30), Pflege des Ehrenmals Delingsdorfer Weg, Greifenberger Straße mit Einkaufs-Passage, Postagentur, Bebauung der Freifläche Wolliner Straße und der Rahlstedter Höhe. Durch besondere Anstrengungen des BVO unter Führung von Dietmar Möller wurden die Bebauungspläne 93 – 95 erstellt, die eine Art Bestandsschutz für die Siedlung Oldenfelde garantieren.

Der Bürgerverein veranstaltete weiterhin Kinderfeste, Laternenumzüge, Klönnachmittage, Wandertage, Herbstbälle und mehrtägige Reisen, sowie gemeinsam mit dem Bürgerverein Farmsen Sport- und Konzertveranstaltungen. Aus Anlass der 700-Jahr-Feier in Oldenfelde im Mai 1996 veranstaltete der Bürgerverein vier Festtage und gab das Buch „Unser Oldenfelde 700 Jahre jung“ heraus, dessen Autor Dietmar Möller ist.

In den vergangenen 15 Jahren wandelte sich das Ortsbild von Oldenfelde gravierend, der dörfliche Charakter wurde – wie nach den Wohnungsbauten für Bundeswehrangehörige zuvor – nochmals durch städtische Bauten verändert. Der Zuzug in die Peripherie der Stadt ist unaufhaltsam. Daher bot sich an, das Gelände der Boehnkaserne, aus dem die Soldaten abgezogen waren, dafür zur Verfügung zu stellen. Mit dessen Offizierscorps pflegte Hanni Schult, genannt „Bürgermeister von Oldenfelde“, beste Kontakte, die dazu führten, dass die Pioniereinheit des Bataillons bei der Gestaltung des Grünzuges Berner Au und bei den Erdbewegungen für den Sportplatz des SC Condor half. Ein Teil der Rahlstedter Höhe liegt auf Oldenfelder Gebiet und so war es nicht verwunderlich, dass der BVO mit der Namensgebung „Rahlstedter Höhe“ zunächst nicht einverstanden war. Das war dann aber bald vergessen, heute ist das Wohnquartier „angekommen“. Auch an anderen Stellen im Ortsteil entstanden markante Neubauten, so am Farmsener Zoll, im Carlssonweg und am Alten Zollweg. Dabei achtet der BVO auf die Einhaltung von vorhandenen Bebauungsplänen.

Vereine – gleich welcher Art und Zielsetzung, Sportvereine mal ausgenommen – haben es heute schwer, neue Mitglieder zu gewinnen. Darum bemüht sich der BVO sehr darum, mit Angeboten „aufzufallen“ die die jüngere Generation zu der Überzeugung kommen lässt, dass es sich lohnt, ihm beizutreten. Viele Aktivitäten, die zuvor



Kaspertheater beim Kinderfest 2013

beschrieben wurden, werden vom Bürgerverein auch in heutiger Zeit wahrgenommen. Aber die Struktur der Bewohner des Ortsteils hat sich verändert. Früher – so unser ehemaliger Vorsitzender Berndt Wagner – wurde man in den Verein „hineingeboren“. **Fortsetzung Seite 12**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

**Der Verein "Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V."
lädt seine Mitglieder zur ersten Jahreshauptversammlung 2014**

**am Mittwoch, den 19. März 2014, 18:00 Uhr in das
Vereinshaus des SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg**

Tagesordnung

- | | |
|--------------|--|
| TOP 1 | Begrüßung |
| TOP 2 | Bericht des Vorsitzenden |
| TOP 3 | Bestätigung der Satzung |
| TOP 4 | Kassenbericht des Schatzmeisters |
| TOP 5 | Aussprache zu TOP 2, 3 und 4 |
| TOP 6 | Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Revisoren |
| TOP 7 | Anträge |
| TOP 8 | Verschiedenes |

Anträge zur Jahreshauptversammlung können schriftlich oder per
E-Mail: info@buergerverein-oldenfelde.de bis zum 09.03.2014 eingehend eingereicht werden.

Der Vorstand wünscht sich rege Beteiligung. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.

gez. Hans Schuy
1. Vorsitzender

gez. Barbara Spier
Schriftführerin

gez. T. Offner
Schatzmeister

Einladung zur Jahreshauptversammlung

**Der Bürgerverein Oldenfelde e.V.
lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2014**

**am Mittwoch, den 19. März 2014, 19:00 Uhr in das
Vereinshaus des SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg**

Tagesordnung

- | | |
|---------------|---|
| TOP 1 | Begrüßung und Ehrung langjähriger Mitglieder |
| TOP 2 | Genehmigung des Protokolls der JHV 2013 |
| TOP 3 | Bericht des Vorstandes |
| TOP 4 | Kassenbericht des Schatzmeisters und der Revisoren |
| TOP 5 | Aussprache zu TOP 3 und 4 |
| TOP 6 | Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Revisoren |
| TOP 7 | Wahl oder Wiederwahl: Beisitzer Revisor |
| TOP 8 | Ehrenmitgliedschaft nach 50 jähriger Vereinszugehörigkeit |
| TOP 9 | Anträge |
| TOP 10 | Verschiedenes |

Anträge zur Jahreshauptversammlung können schriftlich oder per
E-Mail: info@buergerverein-oldenfelde.de bis zum 09.03.2014 eingehend eingereicht werden.
Eine Kurzfassung des Protokolls von der JHV 2013 liegt auf den Tischen aus.

Der Vorstand wünscht sich rege Beteiligung. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Mit freundlichem Gruß
Bürgerverein Oldenfelde e.V.

gez. Hans Schuy
Vorsitzender

gez. Barbara Spier
Schriftführerin

gez. Torsten Offner
Schatzmeister

seit 1924



Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Einladung

Der Bürgerverein Oldenfelde e.V. wird 2014
90 Jahre alt.

Das wollen wir mit unseren Mitgliedern und Gästen
am Samstag, dem 31. Mai um 11:00 Uhr
im Vereinshaus des SC Condor,
Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg, feiern.

Der Vorstand des Bürgervereins Oldenfelde e.V. lädt daher alle Mitglieder ein, das Ereignis gemeinsam mit Freunden und Unterstützern zu feiern. Für gutes Wetter – damit wir auch auf der Terrasse feiern können – sowie Essen und Trinken bei fetziger Musik und Unterhaltung ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, es wird aber anstatt Gastgeschenke um eine Spende gebeten.

Damit Sie alle satt werden, benötigen wir Ihre Zusage unter Tel. 648 914 22 – per Brief oder per Mail: info@bv-oldenfelde.de

Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand

Frohe Ostern wünschen Ihre Apotheken aus Rahlstedt-Oldenfelde:



Vital Apotheke

Apothek
ANJA-KATRIN SCHULZ-SUCK



Für Ihre Gesundheit sind wir da

Scharbeutzer Str. 104 B · 22147 Hamburg
Tel. 040 / 648 60 760
Email: apo@vital-pharm.de
www.vital-pharm.de

Die Apotheke für die ganze Familie

Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg
Tel. 040 / 647 00 71
Email: oldenfelderapo@aol.com
www.oldenfelder-apotheke.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



*Bitte bleiben Sie gesund und genießen Sie die schönen **Festtage***

Heute leben junge Familien in Oldenfelde, die ihre Freizeit anders gestalten. Dennoch merken wir zu Anlässen wie Kinderfest und Laternenumzug, dass der Bürgerverein positiv wahrgenommen wird. Mit 542 Mitgliedern steht der Verein, trotz altersbedingter Abgänge, auf dem Stand vom Jahr 2000.

In der ersten „Präsidentschaft“ des Vorsitzenden Hanni Schult wurde 1968 das Vereinsblatt „Oldenfelder Heimat“ gegründet. Es musste nach zehn Ausgaben aus Kostengründen wieder eingestellt werden. Ein zweiter Anlauf gelang besser. 1978 erschien die erste Ausgabe des „Oldenfelder Blattes“, dessen 100. Ausgabe im Dezember 2002 gefeiert werden konnte. Dazu gab es Grußworte vom

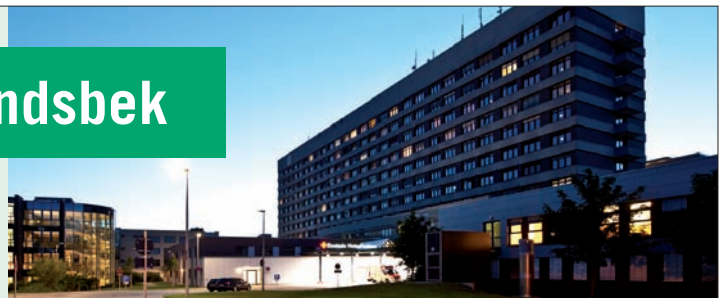


1. Bürgermeister Ole von Beust, von Heidi Kabel und Bischöfin Maria Jebesen, von Wolf von Lojewski, der in der Graf-Glotz-Kaserne gedient hatte und sich ungern an die „Erdkunde“ am Hölzbaum erinnerte und von Frank Plümer, Leiter des Magazins Stern. Natürlich gratulierten auch regionale Politiker und Kirchenvertreter sowie die damalige Ortsamtsleiterin Gudrun Moritz. Das Oldenfelder Blatt wurde die Visitenkarte des Vereins und ist es heute noch. Sein

Erfolg – Sie lesen jetzt in der Ausgabe Nr. 145 – wird maßgeblich durch die vielen Anzeigen Oldenfelder Firmen gesichert. Der BVO setzt sich weiterhin für die Interessen der Bewohner und eine bessere Infrastruktur ein. Sei es bei Verbesserungen der Fuß- und Radwege, bei der Einhaltung von Bebauungsplänen und bei der erforderlichen Beleuchtung von Verbindungswegen. Ein ausführlich erarbeitetes Verkehrskonzept zur Beruhigung der Wohnstraßen vom Umlandverkehr wegen des überlasteten Rahlstedter Weges in der Km-30-Zone vor der Schule und ein Radweg auf dem Alten Zollweg konnte dabei leider (noch) nicht verwirklicht werden. Die Aktion Hamburg räumt auf, die wir „Sauberes Oldenfelde“ nennen, wird jährlich mit Erfolg durchgeführt. Als sehr nützlich hat sich die Kooperation mit dem BV Farmsen-Berne herausgestellt. Die guten Kontakte zu Nachbarvereinen, zu den regionalen Politikern sowie zu den örtlichen FW Feuerwehren sind ebenfalls sehr hilfreich. Die Angebote an seine Mitglieder sind nach wie vor vielfältig. Wir wandern, wir treffen uns zum Klönschnack, feiern Advent und unternehmen mehrtägige Reisen. Für die Kinder stehen jedes Jahr das Kinderfest und der Laternenumzug auf dem Plan. Veranstaltungen wie z.B. „Bebauungspläne“, „Testament/Patientenverfügung“ und „Matthias-Claudius“ sind immer gut besucht. Seit 2009 ist Hans Schuy Vorsitzender des Vereins. Der Vorstand unterbreitete der Jahreshauptversammlung 2013 den Vorschlag, das bestehende Sozialprojekt „Milchkanne“ aus dem Verein auszugliedern, um dafür die Gemeinnützigkeit zu erreichen. Dem Vorschlag wurde mit großer Mehrheit zugestimmt.

Ihre Asklepios Klinik Wandsbek

- kompetent und zugewandt
- rund um die Uhr für Sie da



Tagsüber sind folgende Abteilungen für Sie erreichbar:

Zentrale Notaufnahme (0–24 Uhr)

► Tel.: (0 40) 18 18-83 66 33

Innere Medizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 52

Neurologie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 13

Geriatric

► Tel.: (0 40) 18 18-83 16 61

Orthopädie und Unfallchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 53



Wirbelsäulenchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 74

Viszeralmedizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 65

Gefäßchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 41

Plastische und Ästhetische Chirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 13 20

Gynäkologie und Geburtshilfe

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 61



ASKLEPIOS
Klinik Wandsbek

Alphonsstr. 14

22043 Hamburg

Tel. (0 40) 18 18-83 0

www.asklepios.com/wandsbek

Immer ist unsere Klinik erreichbar über (0 40) 18 18-83 0

Fachleistungen aus einer Hand

- Bauschlosserei
- Edelstahlverarbeitung
- Sonderteilbau



Tel.: 040 - 67 99 82 88 • Mobil: 0178 - 344 66 30
wilhelmi@wilhelmi-stahlbau.de
Baben de Möhl 11 a • 22359 Hamburg

Thomas Wilhelmi



Durch diese Umwandlung erwartet das "Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V." höhere Spenden, um weiterhin wohlätig agieren zu können. Wir würden uns freuen, wenn Sie in beiden Vereinen Mitglied werden.

Leider mussten wir uns in den vergangenen Jahren von einigen alten historischen Gebäuden in Oldenfelde verabschieden, z.B. von einer alten Hufnerkate am Alten Zollweg und dem Alt- Rahlstedter Landhaus an der Bargtheider Straße. Sie bleiben aber in Archiven erhalten.

Am 31. Mai 2014 feiert der Bürgerverein Oldenfelde e.V. sein 90-jähriges Bestehen, er wird auch den 100. Geburtstag feiern können.



5 Vorsitzende vergangener Jahre und der heutige
(von links): Peter Aldejohann, Fritz Prange, Hansjürgen Schult,
Berndt Wagner, Hans Schuy

Veranstaltungen – Vorschau

Osterfeuer im Hannipark

Marion Weidenhöffer

Am 19.04.2014 wird wieder das traditionelle und familiäre Osterfeuer der FF Oldenfelde-Siedlung im Hannipark gefeiert.

Um 18:00 Uhr wird mit einer Kinderdisco begonnen und ab 18:30 Uhr, je nach Witterungslage, das große Osterfeuer gezündet.

Die jahrelange Tradition im Hannipark beschert viel Freude bei der Nachbarschaft, Freunden und Bekannten in Oldenfelde, Stargarder Straße/Ecke Berner Heerweg. Dort wird für das leibliche Wohl mit der Oldenfelder Bratwurst, gebrannten Mandeln, französischen Crêpes, heißen und kalten Getränken gesorgt. Stimmung macht nicht nur das große Osterfeuer, sondern auch das Moderatorenteam mit Musik und Tombola bei der wieder der reichgefüllte Oldenfelder Korb verlost wird. Am Vormittag des Ostersonntags, ab 10:00 Uhr findet die Holzannahme statt. In Schubkarrengroße wird gern unbehandeltes Holz angenommen. Es darf kein Rasenschnitt, keine Wurzeln oder Holz welches behandelt ist, verbrannt werden. Die Hamburger Behörden achten streng und genau auf dessen Einhaltung. Es wird gebeten, dies zu berücksichtigen.

Bis bald im Hannipark

Sa. 19.04.2014

Oldenfelde Siedlung im „Hanni-Park“
Berner Heerweg Ecke Stargarder Str.
bei den Kleingärten



Das Boulespiel kann man lernen

GH

Im vergangenen Jahr hat sich eine BVO-Gruppe gebildet, die sich einmal im Monat (am ersten Dienstag um 15:00 h) auf dem Minigolfplatz im Geifenbergpark trifft, um sich an dem typisch Französischen Spiel zu erfreuen. Wir werfen mit den silbernen Kugeln nach dem "Schweinchen". Wer das Spiel noch nicht kennt, kann es unter fachkundiger Anleitung erlernen. Gäste sind immer willkommen.



Dreitagesfahrt nach Weimar -Eisenach

GH

In der Dezemberausgabe wurde die geplante Ausfahrt des BVO nach Eisenach und Weimar angekündigt. Sie findet vom 2. bis 4. September 2014 statt. Natürlich freut es den Organisator, dass die mit kulturellem Inhalt gespickte Reise auf großes Interesse stößt; leider müssen wir hier mitteilen, dass die Fahrt ausgebucht ist. Es besteht eine Warteliste für den Fall, dass plötzliche Absagen erfolgen. Tel.: 648 17 62, Gert Haushalter

Veranstaltungen Rückschau

Tag der offenen Tür in der Schule Kammer Straße

Renate Buchner-Köhncke

Zum 29.11.13 hatte die Schule Kamminer Straße zu einem Tag der offenen Tür mit Weihnachtsbasar eingeladen.

In der geschmückten Pausenhalle, in der Herr Ortmann als Schulleiter die Gäste begrüßte, konnte man bei weihnachtlicher Musik Kaffee und Kuchen genießen. So gestärkt trat ich meinen Rundgang durch das Schulgelände an.

In mehreren Klassenräumen wurde gebastelt. Im Essraum verzierten einige Kinder Kekse, andere bauten kleine Lebkuchenhäuser, und im Musikraum verkauften die Schüler ihre vorweihnachtlichen Basteleien.

Ich hatte Gelegenheit, mit den Lehrkräften der Vorschulklassen, Frau Möller und Herrn Lübeck, zu sprechen, die mir ihre großzügigen Spiel- und Unterrichtsräume zeigten. Beide bedankten sich ausdrücklich beim BVO für die Spende, die es ihnen ermöglicht z.B. Obst und Knäckebrot zu kaufen und so das tägliche Frühstück der Kinder aufzuwerten. Ich habe mich gefreut zu hören, mit wie viel Einsatz und Bedacht die Vorbereitung auf das erste Schuljahr betrieben wird. Besonders die Sprachförderung und die Steigerung der sozialen Fähigkeiten bilden hier Schwerpunkte. Ich habe den Eindruck gewonnen, dass die Kinder in der Schule Kamminer Straße vielfältige Möglichkeiten haben, ihre Fähigkeiten zu entfalten.

Abschließend möchte ich dem BVO die Grüße von Herrn Ortmann übermitteln, der sich ebenfalls für die Spende bedankt.

Lust auf Minigolf?

Bei uns können Sie auch
Boule spielen



Besuchen Sie uns im Geifenbergpark!

Ab Mitte März sind wir wieder für Sie da !

Öffnungszeiten:

Montags bis Freitag ab 13.00 Uhr
Samstags, Sonntags und Feiertags, sowie in den
Schulferien ab 11.00 Uhr

Wir richten Familienfeiern jeglicher Art aus.

Telefon: 040 - 647 25 09

Swinemünderstraße 29 • 22147 Hamburg



www.hamburgermc.de

AMTV Hamburg

Hier trainiere ich gerne.



SPORTKURSE VON
AEROBIC
BIS
ZUMBA

WÄHLE DEINEN FAVORITEN
AUS ÜBER 60 SPORTARTEN

JETZT 3X
KOSTENLOS
TRAINIEREN

VIelfalt GARANTIERt
ÜBER
29.000
TRAININGStUNDEN
PRO JAHR

AMTV Hamburg • Altrahlstedter Männerturnverein von 1893 e.V.
Rahlstedter Straße 159 • 22143 Hamburg • Tel: 040 / 675 95 06 • Fax: 040 / 675 95 080
E-Mail: info@amtv.de • Internet: www.amtv.de

Wussten sie eigentlich, dass wir ...

- ... bei einem **Badezimmer** Umbau oder Neubau, neben den **Sanitären Installationen** auch die **Elektro- und Fliesenarbeiten** durchführen?
- ... **Einbauküchen**, von der Planung bis zur Montage aus einer Hand liefern?
- ... **Gasheizungen** nach neuestem Stand der Heizungstechnik anbieten und warten?
- ... **Bauklempner- und Dacharbeiten** ausführen?
- ... **Siel- und Wasseranschlüsse** herstellen oder reparieren?
- ... **Senioren und Behinderten gerechte Badezimmer** anbieten? Mit nur wenigen kleinen "Hilfen" kann man jedes Bad umrüsten.
- ... das **Team für Ihre Haustechnik "Rund ums Haus"** sind?



Bekassinenau 20 • 22147 Hamburg
Tel.: 647 01 78

Weihnachtsmusik vom Kinderchor der Schule Kamminer Straße

Hans Schuy

Wie jedes Jahr fand diesmal am 11.12. das Chorkonzert in der Schule Kamminer Straße statt.

Es ist mehr als erstaunlich, wie die kleinen Grund- Schülerinnen und –Schüler nach kurzer Probezeit bekannte und auch unbekannte Weisen mit voller Inbrunst vortragen können.

Unter der Leitung von Frau Ziegs am Klavier und der Begleitung ihrer Töchter mit Violine und Violoncello mussten, nein durften, auch die Eltern und Gäste mitsingen. Ich hätte mir nur gewünscht, wenn noch mehr Zuhörer die Begeisterung der kleinen Sänger und Sängerinnen miterlebt hätten.

Es ist auch für den Bürgerverein Oldenfelde ein beruhigendes Gefühl, mit zu erleben, mit welchem Erfolg die von der Milchkanne unterstützte Schule die Freude und Begeisterung der Kinder am Singen und Musizieren pflegt.

Adventskaffee zum Jahresabschluss

GH

Der Adventsnachmittag des Bürgervereins ist seit Jahren eine feierliche, aber auch von Heiterkeit geprägte Veranstaltung zum Jahresende. Dabei kommen am 2. Advent Mitglieder des Vereins im Gemeindesaal der Matthias-Claudius-Kirche zusammen, um das Jahr bei herrlichem Kuchen aus dem Kaffeehaus Rahlstedt und einer guten Tasse Kaffee ausklingen zu lassen. Susanne und Augustin

Pörtl hatten die Adventsfeier wieder mit viel Liebe bis ins Detail vorbereitet. Schöne Adventsgestecke und brennende Kerzen schmückten die Tische. Da war es für alle ein Schock, erfahren zu müssen, dass Herr Pörtl drei Tage zuvor plötzlich gestorben ist. Die Anwesenden gedachten seiner und aller verstorbenen Vereinsmitglieder des vergangenen Jahres.

Ehepaar Pörtl hatte die aus Funk und Fernsehen bekannte Alleinunterhalterin Margot Schöneberndt gewonnen, die die Gesellschaft zunächst mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern und später mit Liedern aus dem maritimem Hamburger Liederschatz unterhielt. Dabei war erfreulich festzustellen, dass die meisten der Anwesenden es genossen, ihr Erinnerungsvermögen an altes Liedgut auffrischen zu können. Als „St. Niklaus war ein Seemann“ erklang, wird Freddy sich auf Wolke sieben gefreut haben.



Auf dem Akkordeon: „St. Niklas war ein Seemann....“



Mit Vertrauen in die Zukunft

Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Alter Zollweg 17, 22147 Hamburg
Telefon: 040/678 25 39



Unsere Schwerpunkte:

- Medizinische Versorgung
- Alle Leistungen aus der Pflegeversicherung (Stufe 1-3)
- Familienpflege: Kostenübernahme durch die Krankenkassen
- Serviceleistungen: z.B. Hilfe im Haushalt, Einkauf, Spaziergänge,
- Gesprächs-, Vorlese-, Spielstunden
- Seniorenkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat bei Kaffee und Kuchen

Der sich uns anvertrauende Kunde steht im Mittelpunkt unseres Unternehmens. Wir beraten Sie gern in unseren Räumlichkeiten, auf Wunsch bei Ihnen zu Hause oder einfach telefonisch.



80 JAHRE **Tischlerei** 80 JAHRE
Willi Horn GmbH

- *Reparaturen*
- *Innenausbau*
- *Bautischlerei*
- *Fenster • Türen*
- *Einbruchschutz*



Alter Zollweg 207 • 22147 Hamburg
Telefon 6 47 04 89

Neujahrsschießen beim Schützenvereins Rahlstedt

GH

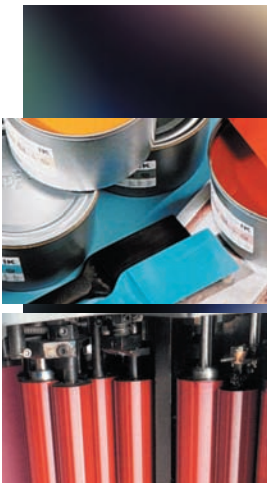
Dass der Schützenverein Rahlstedt eine sehr anerkannte Institution im Bezirk Wandsbek ist, muss hier nicht besonders erwähnt werden. Dass er seit 25 Jahren jedes Jahr zu einem Neujahrsschießen einlädt, ist aber eine Erwähnung wert. Am 10. Januar zog es auf Einladung des Vereins viele in unserem Stadtteil wirkende Vereine, Interessengemeinschaften, politische Parteien, die Polizei des PK 38 und Feuerwehren, die Reservistenvereinigung und andere Institutionen in das Schützenhaus an der Hüllenkoppel, um Gedankenaustausch zu pflegen, zu scherzen und dabei die beste Schützin, den besten Schützen und die beste Mannschaft dieser Sportart zu ermitteln.

Gekommen waren auch die in Oldenfelde wohnende Staatsministerin Frau Aydan Özoguz und ihr Ehemann, Hamburgs Innensenator Michael Neumann, mit ihrer Tochter.

In der Mitte des Raumes standen die Pokale, die auf ihre Vergabe an die Sieger des Abends warteten. Zuvor hieß es aber „Kimme – Korn – Schuss! In einem Lied heißt es: „Im Leben, im Leben, geht mancher Schuss daneben.“ Das war an diesem Abend offensichtlich nicht der Fall, denn nach dem Büfett mit „stärkenden“ Getränken wurden die Pokale an die besten Schützen/innen übergeben. Den vom Innensenator gestifteten Pokal erhielt der beste Schütze, Malte Wellhausen.



Lustige Runde beim Neujahrsschießen



*Gerne drucken wir auch für Sie!
Fragen Sie bitte nach!
schnell · unkompliziert · preiswert
z.B. Visitenkarten, Briefbogen,
Flyer, Broschüren, etc.*

SIGNET
D R U C K

Schierenberg 72
22145 Hamburg
Tel.: 040 / 608 761-0
Fax: 040 / 608 761-15
signetgmbh@aol.com



Dipl.-Ing. A. Müller
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Ihr unabhängiger und zuverlässiger Partner für Vermessung

Wir unterstützen Sie bei:

- Grundstücksteilungen
- Gebäudeeinmessungen
- Grenzfeststellungen

Telefon 040 - 67 39 14 57

vermessung@geodaten-hh.de

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der Vermessung.

Die Pokale des Wochenblatts gingen an: die beste Schützin Astrid Hennies, den besten Schützen Malte Wellhausen, und an die beste Mannschaft, SPD Oldenfelde. Da konnte die Mannschaft des BVO leider nicht mithalten. Aus ihr landete Barbara Spier auf dem 20. Platz (von 33 Teilnehmerinnen), bei den Männern Torsten Offner auf dem 22., Hans Schuy auf dem 70. und Gert Haushalter auf dem 75. Platz (von 114 Teilnehmern) Als Mannschaft erreichte der BVO immerhin den 13. Platz von 35 Mannschaften.

Zu erwähnen ist, dass diese Veranstaltung ein hohes Maß an Organisation – gerade in Punkto Sicherheit – erfordert, denn fast alle Teilnehmer sind an der Kleinkaliberwaffe wahrscheinlich ungeübt.

Darum geht hier ein Dank an den Schützenverein Rahlstedt, der die Veranstaltung bestens managte und sie auch im kommenden Jahr ausrichten wird.

Zum Wildessen in die Waldeslust

GH

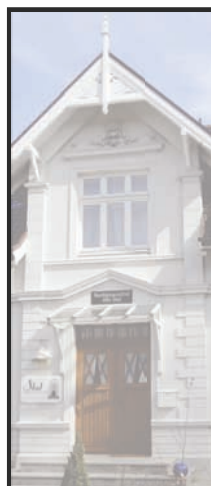
Das Wetter versprach keinen guten Tag. Dennoch machten sich am 1. Februar 38 Wandervögel aus dem Mitgliederkreis auf den Weg, die Waldeslust im Trittauer Forst zu erwandern, um dort einen herrlichen Wildbraten zu verzehren. Die Anfahrt erfolgte, bis auf ein paar Ausnahmen, im Bus des öffentlichen Verkehrsnetzes. Unser Vorsitzen-

de Hans Schuy hatte den Weg Tage zuvor erkundet und ging auf dem verschneiten und teils glatten Waldweg tapfer voran. Gut, dass bei einigen Pausen ein paar Gläschen "Zielwasser" getrunken werden musste, damit wir die Waldeslust nach gut einer Stunde auch erreichten. Dort erwartete die freundliche Bewirtung uns bereits in einer warmen Gaststube und als die gefüllten Tablettts mit dem appetitlichen Braten und den Beilagen auf den Tischen standen und alle "hinlangten", bewies der geringe Geräuschpegel, dass es allen vorzüglich schmeckte.

Die meisten Teilnehmer/innen kannten sich, sodass es an Gesprächsthemen nicht mangelte.



„Auftanken“ während einer harten Wanderung



Stut
& Sohn

SEIT 1894



**DIN ZERTIFIZIERTES
BESTATTUNGS-
UNTERNEHMEN**

BESTATTUNGEN

**Erd- Feuer- und Seebestattungen
Anonym- und Naturwaldbeisetzungen**

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär besetztes Team.

**Kompetente Vorsorgeberatung
Alle Friedhöfe**

eigener Trauerdruck Sofortdienst
moderne Trauerfloristik und Dekoration

Erwarten Sie bei uns Antworten auf Fragen zu allen Bestattungsangelegenheiten.

Meiendorfer Strasse 26, 22145 Hamburg

www.stut-hamburg.com

**TAG UND NACHT
678 1190**

Nach dem Essen las Frau Buchner-Köhncke aus einem Buch mit lustigen plattdeutschen Geschichten, die ihre Mutter zusammengestellt hat. So vergingen die eingeplanten Stunden schnell, und es wurde vor Einbruch der Dunkelheit zum Aufbruch „geblasen“, weil der gleiche, recht beschwerliche, Rückweg noch bewältigt werden musste. Von außen nass, aber bei guter Stimmung, erreichten alle wieder die heimatlichen Gefilde.

Externe Veranstaltungen

Mit dem BV Farmsen-Berne nach Wien

Der BV Farmsen-Berne kündigt eine 4-tägige Reise vom **3. bis 6. Juli nach Wien an.**

1. Tag: Flug mit AirBerlin von HH nach Wien mit anschließender Stadtrundfahrt und dem Besuch des Schlosses Schönbrunn.

2. Tag: Besuch der Hofreitschule mit Vorführung der „Morgenarbeit“ der Lipizzaner. (€ 39,- zzgl. zum Reisepreis). Danach Freizeit.

3. Tag: Rundfahrt durch den Wienerwald mit dem Besuch des Zisterzienserklosters Heiligenkreuz und Schloss Mayerling – mit einem Stopp im Weindorf Gumpoldskirchen.

4. Tag: Führung durch die Kaiser-Appartements in der Wiener Hofburg wo Kaiserin Sissi lebte.

Anschließend Transfer zum Rückflug ca. 16:30, Ankunft HH ca. 18:00 Uhr

Reisepreis: € 479,- für Mitglieder, € 489,- für Gäste. EZ-Zuschlag € 110,-

Übernachtung im 4**** Hotel incl. Frühstück.

Weitere Informationen zu den Leistungen im Schaukasten des BV Farmsen-Berne im EKT und ausführliche Unterlagen im Büro in der VHS-Ost, Berner Heerweg 183, 1.Stock, Zimmer 124.



Lauftraining beim SC Condor

Ab dem 2. April findet beim SC Condor wieder das Lauftraining statt, sowohl für Forstgeschrittene als auch für Anfänger. Zum Lauf ABC gehören die Lauftechnik, die Koordination, das Ganzkörper-Athletiktraining und die Schnelligkeit. Sie wird vom Lauftrainer Uwe Lorenzen (Triathlet und mehrfacher Ironman-Teilnehmer) vermittelt.

Die Kosten betragen € 65,- für 10 Termine

Anmeldung im Sportbüro Condor Tel.: 643 27 49 oder unter spb@sport-club-condor.de

Kochbuch aus Hohenhorst

Das Buchteam Hohenhorst hat Ende Dezember 2013 ein Kochbuch mit dem Titel „Reise durch das kulinarische Hohenhorst“ herausgegeben. Es wurde vom Verfügungsfond des Bezirks Wandsbek finanziell unterstützt.

Eines der Gerichte „Roter Ratsherrenteller“ (Labskaus) wurde von unserem Vereinsmitglied Ole Thorben Buschhüter nach seinen Vorstellungen eingereicht und veröffentlicht.

ROLF HALLER
MODE HAAR 2014

im
Damen u. Herren-Salon
Rolf Haller
Haargenau die richtige Adresse
in Rahlstedt
Parchimer Straße 10 - Tel.: 677 57 80

Zum Spritzenhaus

DAS GEMÜTLICHE BIERLOKAL IN OLDENFELDE



Schauen Sie doch einmal vorbei.

Es freut sich auf Ihren Besuch:
Susi, Dagmar, Thomas u. Horst.

Jeden ersten Samstag im Monat veranstaltet der Sparclub einen „Bingoabend“ für jedermann.

Skat, Knobeln, Schach, Klappern

– alles ist im Spritzenhaus für nette Leute möglich.

Selbstverständlich erwartet Sie SKY mit dem gesamten Sportprogramm.

Montag bis Samstag ab 15.00 Uhr geöffnet !
Sonntags geschlossen !

Bei Spielen vom HSV auf Sky am Sonntag 30 Minuten vor Spielbeginn geöffnet !

BEKASSINENAU 81 · 22147 HAMBURG
TELEFON 040-644 30 960



Wer das Gericht noch nicht kennt (Hamburger werden nicht dazugehören) sollte das Hamburger Stadtgericht mal anrichten und verzehren. Es mundet köstlich!?

Das Buch ist über das

Stadtteilbüro Hohenhorst und im Buchhandel erhältlich, es kostet € 7,95

Kontakt: Buchteam, Hohenhorst, Jörg Meyer
Pogwischrund 12 d, 22149 Hamburg
Tel.: 040 – 530 26 747 (ab 18:30 h)
Mail: jm@crescencio.de



Erinnerungen aus meiner Jugendzeit

Peter Wilhelm

Anfang 1960 ging meine Schulzeit in der Schule Bekassinenau dem Ende entgegen. In der Schule waren über 1000 Kinder. Besonders ist mir in Erinnerung, dass aus meiner Klasse, wir waren die Großen, im Winter öfter zum Wasserschöpfen in den Heizungskeller durften. Wir haben das natürlich ausgenutzt. Der Wasserstand blieb immer bedrohlich für den Heizkessel. Das Grundwasser

war ganz allgemein ein Problem, es gab in den meisten Häusern im Frühjahr Wasser im Keller.

Erst mit dem beginnenden Siedbau sowie mit dem Ausbau der Straßen, die noch häufig Sandwege waren, löste sich das Problem. Die erste Straße mit einer Asphaltdecke war die Stargarder Straße. Hier gab es auch zuerst Entwässerung, denn die Schule wurde abflusstechnisch über die Stargarder Straße entsorgt.

Die beiden wichtigsten Einkaufsstraßen waren die Bekassinenau mit Kohlenhandlung, Bekleidungsfachgeschäft, Schlachtereier, Gaststätte und mehreren Kolonialwarengeschäften und an zweiter Stelle die Rummelsburger Straße. Hier gab es drei Schustereien, ein Schuhgeschäft, zwei Kolonialwarenhändler, ein Haushaltswarengeschäft, sowie eine Gärtnerei und ein Tabakwarengeschäft.

Verkehrsmittel waren nur die S-Bahn in Rahlstedt oder die U-Bahn in Farmsen oder Berne.

Das Gelände zwischen den Straßen Greifenberger Straße und Treptower Straße war noch Ackerland, das von Bauern aus dem Delingsdorfer Weg bearbeitet wurde. Überhaupt, die Grundstücke waren in der Regel 1000 qm und mehr groß. Am Alten Zollweg waren drei Baumschulen, Einzelhäuser gab es nur auf der Straßenseite die zur Siedlung (also Bekassinenau) zeigte. Zuerst wurde das Feld, heute Altenhagener Weg, bebaut, dann kamen die Häuser am Farmsener Zoll sowie Grömitzer Weg und Carlsson Weg hinzu.

Hier zogen zum Teil auch Menschen ein, die durch die Flut 1962 keine Wohnungen mehr hatten.

F + N Handelsagentur

Lager: Neusurenland 4 · 22159 Hamburg

Der Spezialist für Profi-Maschinen von **makita**



zum Beispiel:

AKKU-Bohrschrauber

DF 330DWE

handlich · robust · stark

€ 129,-



Mehr Infos - auch über weitere makita-Werkzeuge unter:

Telefon: 040-20 98 11 10

E-Mail: fnwerkzeuge@aol.de

DIE HANDWERKER-MASCHINEN · WELTWEIT 1. KLASSE

FAHRSCHULE

Angerer

... wo lernen Spaß macht!

Tel.: 040-647 88 99
Fax: 040-600 97 848
www.fahrschule-angerer.de

ELEKTROMARKT GmbH

Bochmann

- Elektrogeräte
- Eisenwaren
- Werkzeug
- Haushaltswaren

Installation · Reparatur · Service

Tel. 040-647 87 00
Fax: 040-647 88 79

ÄNDERUNGS- SCHNEIDEREI

A. Naderi

- Schneidermeister
- Änderungsdienst:
 - Pelze
 - Leder
 - Gardinen
- Reinigung
- Teppichreinigung

Tel.: 040-644 31 46



- FAHRSCHULE ANGERER • ELEKTROMARKT BOCHMANN •
- ZIERFISCHE GERRITZ • TATOOSTUDIO TZIANTZIOS •
- ZWEIRADREPARATUR BATTMER •
- ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI Naderi •

DAS FACHGESCHÄFTSHAUS IN OLDENFELDE

Hermann-Balk-Str. 99 • 22147 Hamburg

Der Bürgerverein veranstaltete jedes Jahr ein Kinderfest und natürlich den obligatorischen Laternenumzug mit der FF Oldenfelde-Siedlung.

Die FF Oldenfelde-Siedlung ließ dann aus Anlass ihres 40-jährigen Jubiläums wieder ein Festzelt über drei Tage, wie es früher üblich war, aufleben. Am Alten Zollweg waren drei Baumschulen, Einzelhäuser gab es nur auf der Straßenseite die zur Siedlung (also Bekassinenau) zeigte. Zuerst wurde das Feld, heute Altenhagener Weg, bebaut, dann kamen die Häuser am Farmsener Zoll sowie Grömitzer Weg und Carlsson Weg hinzu. Hier zogen zum Teil auch Menschen ein, die durch die Flut 1962 keine Wohnungen mehr hatten.

Der Bürgerverein veranstaltete jedes Jahr ein Kinderfest und natürlich den obligatorischen Laternenumzug mit der FF Oldenfelde-Siedlung. Die FF Oldenfelde-Siedlung ließ dann aus Anlass ihres 40-jährigen Jubiläums wieder ein Festzelt über drei Tage, wie es früher üblich war, aufleben.

Die roten Ortsteilschilder

von denen an den Übergängen nach Oldenfelde, Alt-Rahlstedt und Meiendorf noch einige stehen, sind uns seit vielen Jahren vertraut und erscheinen uns wertvoll und erhaltenswert. Das wohl bekannteste Schild "Oldenfelde" steht auf der Blumeninsel am Alten Zollweg und weist auf den Beginn unseres Ortsteils hin. Die roten Schilder haben aber keine offizielle Bedeutung mehr und wurden durch die offiziellen weißen Schilder mit schwarzer Schrift ersetzt. Sie werden auf Antrag der Bürgervereine von der

Bezirksregierung geduldet und müssen – wenn sie beschädigt oder abhanden gekommen sind – auf Kosten der Vereine ersetzt werden. Um das zu ermöglichen, wurde den Bürgervereinen Oldenfelde, Rahlstedt und der FW Feuerwehr Meiendorf jetzt 2000 € aus den Troncmitteln der Spielbank in Aussicht gestellt. Dieses Geld soll in Abstimmung zwischen den Vereinen dazu genutzt werden, Schilder an markanten Punkten zu reparieren oder durch neue zu ersetzen. Das wird nicht auf einmal möglich sein, sondern soll nach und nach erfolgen.

Ein Dank an dieser Stelle den örtlichen Politikern, die diese Zuweisung an andere Einrichtungen unterstützt haben.

GH



Wohnungsbau boomt –

Bauruinen und Brachen verschwinden



Ole Thorben Buschhüter

Der Wohnungsbau in Hamburg boomt: Im letzten Jahr wurden von den Bezirksamtern Genehmigungen für den Bau von 10.328 Wohnungen erteilt. Die Nachfrage nach Baugrundstücken wächst. Für brachliegende Grundstücke in Oldenfelde ergeben sich so neue Perspektiven.

Den Anfang macht das Grundstück Alter Zollweg 41: 1972 (!) war hier mit dem Bau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohnungen begonnen worden. Anfang der 80er Jahre waren die Bauarbeiten unterbrochen worden, das Gebäude wurde nie bezugsfertig. Nachdem auch das unmittelbar danebenliegende Behelfsheim nicht bewohnt war, wuchs das Grundstück zu. Ein neuer Eigentümer hat das Grundstück übernommen und baut das Mehrfamilienhaus, 42 Jahre nach Baubeginn, zu Ende. Mittlerweile wurden schon neue Fenster eingesetzt, noch in diesem Jahr dürfen die ersten Mieter einziehen. Beim neuen Eigentümer darf man sich für das Engagement bedanken und ihm viel Erfolg mit dieser ungewöhnlichen Immobilie wünschen.

Bauarbeiten sind auch auf dem Grundstück Am Lehmborg 27 zu beobachten. Jahrelang stand auf dem 1.500 qm großen Grundstück die Villa leer. Im September 2011 wurde sie von einem Unbekannten ohne Genehmigung der Eigentümerin abgerissen. Der Täter schaffte Kupfer und andere wertvolle Metalle fort. Obwohl ein mutmaßlicher Täter ermittelt wurde – der Abrissbagger wurde später auf einem Parkplatz in Bayern gefunden –, wurde die Tat nie wirklich aufgeklärt. Ein Gerichtsverfahren wurde eingestellt, nachdem der Angeklagte wegen anderer Delikte zu einer Freiheitsstrafe auf Bewährung verurteilt worden war. Nun hat das Grundstück einen neuen Eigentümer gefunden, die Trümmer wurden beseitigt, bald dürfte dort ein Neubau stehen. Kleiner Nebeneffekt: Durch den Eigentümerwechsel kann die Stadt von ihrem Vorkaufsrecht für eine nur 8 qm große Teilfläche Gebrauch machen. Diese wird benötigt, um von der Timmendorfer Straße (in Höhe Einmündung der Pfefferstraße) einen Verbindungsweg zur Rahlstedter Höhe bauen zu können. Die dortige beliebte Grünanlage mit Spielplatz und Rodelberg ist dann vom südlichen Oldenfelde ohne Umwege zu Fuß und mit dem Fahrrad erreichbar.

Schließlich wurde Ende Januar auf dem seit Jahrzehnten ungenutzten Grundstück im Carlssonweg 1 Richtfest gefeiert. Das städtische Wohnungsbauunternehmen SAGA GWG baut hier zwei viergeschossige Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 38 öffentlich geförderten Wohnungen. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2014 geplant. Das Grundstück war im August 1960 von der Stadt für die Errichtung einer Kindertagesstätte erworben worden. Diese wurde jedoch nie realisiert. Im Zuge des Wohnungsbauprogramms des Senats wurde das Grundstück schließlich für den Wohnungsbau vorgesehen und hierfür an die SAGA GWG verkauft.

Meine Brille von Lohmann – dauerhaft günstig.

25,-
Euro

2 Aktions-Einstärkengläser



10,-
Euro

69,-
Euro

2 Aktions-Einstärkengläser



20,-
Euro

99,-
Euro

2 Aktions-Gleitsichtgläser



30,-
Euro

169,-
Euro

2 Aktions-Gleitsichtgläser

superentspiegelt, gehärtet, Clean coated



Lohmann optik

Rahlstedter Bahnhofstr. 10 · 22143 Hamburg · Tel. 040/677 08 88

premio Reifen+Autoservice



Rahlstedt



Ahrensburg

- **Freundliche Fachberatung**
- **Batterie- und Lichttest**
- **Neureifen aller Fabrikate**
- **„ATE“ Bremsen-Center**
- **RunOnFlat-Reifen**
Damit bleiben Sie auch im Pannfall mobil
- **Auspuff- und Stoßdämpferservice**
- **Motorradreifenservice**
inkl. Räder Aus- und Einbau
- **Inspektion (KFZ und Motorrad)**
- **Leichtmetallfelgen**
- **HU/AU jeden Mo, Mi und Fr**
nach § 29 StVZO, Prüfung durch externe Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.
- **Sommer- u. Winter-Komplettträder**
- **Reifengasfüllung (Safety-Fill)**
- **Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterräder**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Elektronisches Auswuchten**
- **Fahrzeug-Tieferlegung**
- **modernste Computer-Achsvermessung**
- **Ölwechsel**
- **Feinstaubplakette**
- **Saison- und Urlaubscheck**
- **Finanzierung möglich**

Reifenhaus **BUCH** GmbH

Ihr freundliches Reifenhaus seit 1963

RAHLSTEDT

Bargteheider Str. 107
22143 Hamburg-Rahlstedt
Tel. 040-648 99 70
Fax 040-647 00 05
mail@reifenhausbuch.de

AHRENSBURG

Gänseberg 1
22926 Ahrensburg
Tel. 04102-42 333
Fax 04102-12 899
info@reifenhausbuch.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Do: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
www.reifenhausbuch.de

Bleibt noch die Brandruine auf dem Grundstück Rummelsburger Straße 89. In der Sylvesternacht 2009/2010 war hier der Dachstuhl abgebrannt, das Haus ist seitdem unbewohnbar. Auch hier wuchs das Grundstück schnell zu, unbeseitigte Brandreste und Wasser im Gebäude führen gerade im Sommer zu üblen Gerüchen, die der Nachbarschaft zu schaffen machen. Es bleibt zu wünschen, dass es auch hier bald eine für alle zufriedenstellende Lösung geben wird.

Rasenmähen darf sein! Ist Grillen ein Grundrecht?

Einige Regeln auf gute Nachbarschaft
aus diversen Veröffentlichungen – ohne Gewähr

Sommerzeit ist Freiluftzeit, da zieht es Städter ins Grüne in Parks und Grünanlagen, wo in Familien Picknicks abgehalten und mitgebrachte

Gerichte verzehrt werden. Viele bleiben aber auch zu Hause und grillen an lauwarmen Sommerabenden auf dem Balkon oder auf der Terrasse. Doch „es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt“ schrieb schon Friedrich Schiller.

Darf überall und zu jeder Zeit gebrutzelt werden?

Grillen ist unter Beachtung allgemeiner Vorsichtsmaßnahmen grundsätzlich überall erlaubt, nicht jedoch im Wald und auf anderen brennbaren Flächen. Auf dem Balkon eines Mehrfamilienhauses kann es durch eine Regelung im Mietvertrag verboten werden. Halten sich die Mieter

trotz einer Anmahnung nicht an das Verbot, droht ihnen die fristlose Kündigung. (LG Essen, AZ: 10S438/01)

Auch in Gärten und auf Terrassen von Privathäusern muss darauf geachtet werden, dass der Nachbar nicht unzumutbar gestört oder belästigt wird. In einem Urteil des LG Freiburg wurde einem Griller auferlegt, von seinem Balkon nur zweimal im Monat Grilldüfte und Rauch aufsteigen zu lassen.

Überhängende Äste

Regiert der Nachbar nicht auf die Bitte, auf Ihr Grundstück herüberhängende Äste zu entfernen, so können Sie ihn schriftlich per Einschreiben dazu auffordern. Lässt er die darin gesetzte zumutbare Frist ungenutzt verstreichen, haben Sie das Recht, selbst aktiv zu werden. Bei Bäumen, die so viel Schatten werfen, dass Pflanzen nicht mehr wachsen können, dürfen große Äste sogar abgesägt oder der Baum ganz gefällt werden. (BG AZ: V ZR 102/03) Sollte der Nachbar körperlich zum Zurückschneiden nicht in der Lage sein, sollten Sie in Absprache das Schneiden vielleicht übernehmen.

Lärm im Paradies durch Rasenmähen

Wann dürfen Rasenmäher, Hochdruckreiniger Laubbläser und andere Gartengeräte wie Heckenschere, Grastrimmer, Kantenschneider (sog. „Outdoor“ Geräte) benutzt werden? Dazu sagt das Hamburger Lärmschutzgesetz aus: Ein Teil der o.a. Geräte dürfen von 7 bis 9, 13 bis 15 und 17 bis 20 Uhr und darüber hinaus und an Sonn- und Feiertagen nicht betrieben werden. Rasenmäher allerdings dürfen werktags durchgängig von 7 bis 20 Uhr genutzt werden. Eine Mittagspausenregelung gibt es für diese Geräte nicht. Gleiches gilt für Hochdruckreiniger.







Gasthaus Oldenfelde



Anno 1996

Dienstag Ruhetag

Öffnungszeiten: Mi. - Mo.
10⁰⁰ - ?⁰⁰

Rummelsburger Straße 94
22147 Hamburg

Telefon (040) 643 17 86
Fax (040) 644 30 680

80 Jahre



Fisch dahm



LEBENDE LAUSITZER ZUCHTKARPEN
-fett- und grätenarm

Fischhandel - Fischfeinkost

Salate eigener Herstellung

Hermann-Balk-Straße 114
22147 Hamburg
Telefon 6 44 85 39

Stinkender Komposthaufen, hervorgerufen durch Zersetzung von Speiseresten locken Insekten und Kleintiere (u.a. Ratten) an. Sie müssen auf Verlangen von Grundstücksgrenzen entfernt werden. (LG München AZ: 230 14452/86) Grundsätzlich darf man aber Grünabfälle auf seinem Grundstück kompostieren.

Verbrennen von Pflanzenabfällen im eigenen Garten ist in Hamburg grundsätzlich verboten. Ausnahmen werden zu Ostern und zu festgelegten Zeiten geduldet. (OLG AZ: 5 Ss 317/93)

Fällen eines geschützten Baumes kann teuer werden, aber es gibt Ausnahmen. Eine Eibe beispielsweise, die unter die Baumschutzsatzung fällt, darf nach Genehmigung gefällt werden wenn die Gefahr besteht, dass Kinder die giftigen Beeren oder Nadeln in den Mund nehmen. (OVG NRW AZ: 8 A 90/08)

Bei Nachbarschaftsstreitigkeiten sollte man möglichst lange die Ruhe bewahren und das Gespräch über den Gartenzaun suchen. Dabei ist eine klare nicht verletzende Gesprächsweise angebracht und hilfreich. Sollte der Streit dennoch nicht zu beheben sein, sollte man überlegen, ob man vor den Anruf des Gerichtes einen Streitschlichter einschaltet.
GH

Was das Gehirn alles kann!

Einfach drauflos lesen – auch wenn`s komisch aussieht

Afugrnud enier Sduite an enier Enligshcen Unvirestiät ist es eagl, in wleher Riehnelfoge die Bchutsbaen in eniem Wrot sethen. Das enizg wcihitge dbaei ist, dsas der estre und lzete Bcuhtsbae am rcihgiten Paltz shtet. Der Rset knan ttolaer Bölsdinn sien und du knasnt es torztedm onhe Porbelme lseen.

Das ghet dseahlb, wiel wir nchit Bcuhtsbae für Bcuhtsbae lseen, snodren Wröetr als Gnaezs

Hat`s geklappt? Schon faszinierend, nicht wahr?



Onkel Erich`s Schmunzelecke

Dem Volk auf`s Maul geschaut

Kanzlerin Merkel lädt die anderen Parteivorsitzenden, Gabriel von der SPD, Hofreiter von den Grünen und Gysi von den Linken in ihren Wahlkreis nach Meckpomm ein und zeigt ihnen vom Hubschrauber aus ihre schöne Heimat. Sagt Gabriel: „Frau Merkel, wenn ich jetzt einen Euro aus dem Fenster werfe, freut sich unten einer Ihrer Landsleute“.

Darauf Hofreiter: Wenn ich jetzt zehn Euro aus dem Fenster werfe, freuen sich unten zehn Meckpomm`ler“. Da mischt sich Gysi von hinten ein und sagt: „Nun mal nicht so geizig, meine Herren, hundert Euro sollten es schon sein. Dann freuen sich unten hundert Landsleute unserer Kanzlerin.“

Nach einer Pause sagt Kanzlerin Merkel: „Ich lasse mich nicht lumpen, so gewinnt man keine Freunde in diesem Land. Ich würde tausend Euro aus dem Fenster werfen, dann freuen sich unten tausend meiner Landsleute“ Dem Piloten, der sich das Geschwafel anhören muss, platzt der Kragen.

Er dreht sich um und sagt: „Hören sie auf mit den Versprechungen. Sonst schmeiße ich sie alle raus, dann freut sich ganz Deutschland.“

Plattdeutsch für Anfänger

An glücklichsten köönt Narrn un Kinner sten
Am glücklichsten können Narren und Kinder sein

Beter in de wiede Welt, as in`n engen Buuk, sä de Jung un leet een flegen

Besser in die weite Welt als im engen Bauch, sagte der Junge und ließ einen fliegen

Dat Peerd, wat den Hober verdeent, kriggt em nich
Das Pferd, das den Hafer verdient, kriegt ihn nicht

Dat Peerd, dat vör de Schietkoor geiht, kümmt nich vör den Kutsch.

Das Pferd das vor die Mistkarre gespannt wird
Kommt nicht vor die Kutsche.

Sparsam heizen mit Premium Heizöl:

- Heizöl EL schwefelarm
- Heizöl EL Premium schwefelarm

Sören Haase ▪ Ulrich Grimm ▪ Telefon 04102 410 04

team energie GmbH & Co KG ▪ Bünningstedter Straße 52 ▪ 22926 Ahrensburg

Wir machen's möglich!

www.team.de



Für Autofreunde und Abenteurer

GH (aus dem Internet)

Von hinten sah er wirklich futuristisch, der "Tatra 87" aus der Tschechei der dreißiger Jahre des vorigen Jahrhunderts. Es gibt wohl kaum einen Tschechen oder eine Tschechin, die das berühmte Auto und die beiden Weltreisenden Jiri Hanzelka und Miroslav Zikmund nicht kennen. Für sie sind sie die Helden des 20. Jahrhunderts. Ihre Reportagen aus Afrika und Südamerika lauschte Ende der 1940er und zu Beginn der 50er Jahre wohl die ganze Nation im Rundfunk.

Es war sozusagen Liebe auf den ersten Blick, als sich Jiri Hanzelka und Miroslav Zikmund bei ihrer Einschreibung für die Prager Universität auf dem Gang zum ersten Mal begegneten. Beide träumten damals, im Jahr 1938, von einer Reise um die Welt. Auf diese wollten sie gleich nach Beendigung des Studiums gehen. Doch wie so oft, machte die Geschichte erst mal einen Strich durch die Rechnung. Am 17. November 1939 wurden alle tschechischen Hochschulen von den deutschen Okkupanten auf unbestimmte Dauer geschlossen. Hanzelka und Zikmund arbeiteten in den folgenden Kriegsjahren in der Landwirtschaft bzw. als Buchhalter. Doch ihren Traum ließen sie nicht aus den Augen. Systematisch bereiteten sie sich auf

die geplante Weltreise vor. In Bibliotheken studierten sie alles, was sie für ihr Vorhaben bekommen konnten: Landkarten, Reiseberichte, Statistiken, Wetterberichte, Handelsberichte und vieles mehr. Zudem begannen sie Sprachen zu lernen, denn die beiden wollten so weit wie möglich ohne Dolmetscher auskommen.

1946 konnten die beiden Freunde ihr Ingenieursstudium endlich beenden. Nun galt es die Reisevorbereitungen zu konkretisieren und vor allem einen Sponsor zu finden. Zikmund und Hanzelka wussten genau, welche Ziele ihre Reise haben sollten: zum einen wollten sie tschechische Produkte in aller Welt vermarkten und durch den Krieg unterbrochene Handelsbeziehungen wieder aufnehmen. Deshalb beschlossen sie, nur tschechische Produkte mit sich zu nehmen. In ihrem Buch: "Mit dem Tatra durch Afrika" schilderten sie ihre Ausrüstung wie folgt:

"Messgeräte, Thermometer, Höhenmeter, Fernglas, Photoapparat, Koffer, Wäsche, Anzüge, Schuhe, Schlafsäcke und andere Ausrüstungsgegenstände nahmen wir mit dem, dass sie alle "Made in Czechoslovakia" sind.

Außerdem nahmen sich die beiden vor, über ihre Reise regelmäßig zu berichten, sei es in Form von Artikeln oder Rundfunksendungen. Ihr heimisches Publikum sollte stets

KIOSK IN DER BEKASSINENAU 87 (GEGENÜBER VOM ALDI-MARKT)

Wir bieten Ihnen:

Lotto, Toto, Keno, Bingo und vieles mehr. **Tabakwaren, Zeitungen, Zeitschriften und Romane.** Gerne nehmen wir auch Sonderwünsche entgegen.

DHL Paket-Shop, Briefmarken, Briefumschläge und Kopien.

Täglich frische Brötchen von Bäckerei Rohlf's.

Frische Eier vom Geflügelhof Möller aus Foggensee.

Kartoffeln vom Bauer Posewang aus Oststeinbek.

Honig aus der Region.

Auf Wunsch **belegte Brötchen, Kaffee**, zum mitnehmen, sowie **gekühlte Getränke.**

Ihre Familie Wollenstein

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 6.00 Uhr – 18.00 Uhr

Samstag 7.00 Uhr – 13.00 Uhr

Tel.: 040 / 609 021 04



festgefahren im Wüstensand

auf dem Laufenden sein. Ihre Reportagen waren ein Grund für die enorme Beliebtheit des reisenden Duos. Schließlich nahmen sich die beiden vor, einen Film über ihre Reise zu drehen. Es wurden drei abendfüllende Filme und viele Wochenschauen.

Doch zuvor galt es, einen Sponsor zu finden. Die beiden planten, mit einem tschechischen Auto auf die Weltreise zu gehen. Nach langem Abwägen beschlossen sie, dass der "Tatra 87", der Wagen, mit dem in der Regel Minister unterwegs waren, der geeignete Wagen für ein solches Vorhaben sei. Unabhängige Federung, stromlinienförmige Karosserie, Motor hinten, Luftkühlung. Selbst ein Laie hätte keinen anderen Wagen für eine solch strapaziöse Reise gewählt als den "Tatra 87".



Tatra 87

Die Tatra-Werke entstanden 1923 durch die Fusion der Nesselsdorfer Wagenbau-Fabriks-Gesellschaft mit der Waggonfabrik Ringhoffer AG in Prag-Smichow.

Die neue Firma wurde nach dem höchsten Gebirge des Landes "Tatra" benannt.

Die Zentrale wurde von Wien nach Prag verlegt.

Dort entwickelte der Konstrukteur Hans Ledwinka den Prototyp 11, einen PKW mit Zentralrohrrahmen, luftgekühltem Zweizylinder Boxermotor vorn und Pendelachse hin-

ten. Darauf folgten weitere Typen mit verbesserter Technik und -Formen bis hin zum V-570 mit stromlinienförmiger Karosserie und luftgekühltem Zweizylinder-Boxer-Heckmotor. Dies Auto ging nicht in Serie, kann aber als ideeller Vorgänger des deutschen Käfers gelten. Ledwinka war mit Ferdinand Porsche befreundet und beide führten einen regen Ideenaustausch. 1934 folgte der große stromlinienförmige Typ 77 und kurz darauf der Tatra "Typ 87", 160 km/h schnell, auch wegen seines damals schon Aufsehen erregenden Luftwiderstandswertes 0,36.

Gebaut: 1937 – 1950

Motor: Heckmotor 8-Zylinder V-Motor

Hubraum: 2968 cm3

Leistung: 75 PS

Leergewicht: 1370 kg

Den beiden gelang es, die

Besitzer der Tatra-Fabrik von der Ernsthaftigkeit ihres Vorhabens zu überzeugen. Diese stellten den beiden ein Exemplar ihres serienmäßig hergestellten Personenwagens "Tatra 87" zur Verfügung. Der sorgte in Afrika oft für Menschaufläufe, wie die beiden in ihrem Buch beschrieben: „Gleich in Casablanca begann das Problem. Dort hatten wir unser Auto auf dem Hauptplatz geparkt, ohne die Handbremse angezogen zu haben. Als wir nach einer halben Stunde zurückkamen, fanden wir das Auto zehn Meter weiter, umringt von einer Menschenmenge. Der Volksmund in Afrika hat unserem Auto unzählige Namen gegeben: fliegender Wagen, U-Boot, Flugzeug ohne Flügel, Amphibienfahrzeug, Rennauto und mehr. Ein Fährmann weigerte sich entschlossen



Tatra 77 – schon mit Schiebedach

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!



INH. CHRISTINA GLOYER

Greifenberger Str. 57b
22147 Hamburg
Telefon: (040) 609 025 30
Telefax: (040) 609 025 35
info@greifenberg-apotheke.de
www.greifenberg-apotheke.de



Spitzbergenweg 32
22145 Hamburg / EKZ Meiendorf
Telefon: (040) 678 65 77
Telefax: (040) 679 411 52
nordland.apo@t-online.de
www.nordland-apotheke-hamburg.de

Gerne beraten wir Sie in allen Gesundheitsfragen. Was immer Sie benötigen, beschaffen wir kurzfristig. Wir passen Ihnen -ebenfalls nach Absprache- Kompressionsstrümpfe an und beraten Sie eingehend dazu. Oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre(n) hiermit meinen/unseren Beitritt zum

BÜRGERVEREIN OLDENFELDE
Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg.

Vor- und Zuname: _____

geb.am: _____ Telefon: _____

Vor- und Zuname: _____

geb. am: _____ Telefon: _____

Kinder: _____ (Zahl), geb. am: _____

Anschrift: _____

E-mail: _____

Jahresbeiträge: Einzelperson: 20,- €
Ehepaare: 30,- €
Aufnahmegebühr pro Person: 5,- €

Hamburg, den _____
Unterschrift/en

Ich/wir erkläre(n) mich/uns bereit, am Bankeinzugsverfahren teilzunehmen.

IBAN: _____

Unterschriften _____



uns überzusetzen; schließlich sei unser Fahrzeug ein U-Boot, erklärte er.

Wenn sie sich die Form des Autos anschauen, wundern sie diese Reaktionen wohl nicht. Heute steht je ein Exemplar im Nationalmuseum in Prag und im technischen Museum in München.

Am 22. April 1947 brachen Jiri Hanzelka und Miroslav Zikmund zu ihrer lange geplanten Traumreise von Prag aus auf. Doch vieles verlief anders als geplant. Die größte Veränderung im Reisevorhaben brachte der Februar 1948. Damals ergriffen die Kommunisten in Prag die Macht. Überall wurden die Botschafter ausgewechselt und die neue Garnitur war dem Vorhaben der beiden Weltreisenden nicht gerade positiv eingestellt. Außerdem war das Tatra-Werk verstaatlicht worden. Die neue Betriebsleitung forderte die beiden auf, sofort in die Heimat zurückzukehren. Doch Zikmund und Hanzelka dachten nicht daran, der Forderung nachzugeben. Wie geplant setzten sie nach Südamerika über. Erst die Grenze zu den USA bildete das Aus ihrer ersten Weltreise. Die US-Amerikanischen Behörden weigerten sich in der Atmosphäre des beginnenden Korea-Krieges den zwei Bürgern eines kommunistischen Landes ein Visum zu erteilen. Hanzelka und Zikmund kehrten nach über zwei Jahren nach Prag zurück. Hier wurden sie als Helden empfangen – immerhin hatten sie als erste überhaupt mit einem serienmäßig hergestellten Personenauto Afrika von Kairo nach Südafrika durchfahren.

In den folgenden Jahren schrieben die beiden sechs Bücher – allesamt Bestseller und unzählige Artikel. Und so machten sich die beiden daran, ihre nächste Reise zu planen. Diese sollte durch Asien, Australien, Japan und die UDSSR führen. Am 22. April 1959 starteten Zikmund und Hanzelka ihre zweite große Reise, die fünfeinhalb Jahre dauerte. Diesmal waren die beiden schon professionelle Reisende. Der "Tatra 87" wurde durch einen leichten LKW, den "Tatra 805" ausgetauscht. Die beiden waren auch nicht mehr allein. Ein Arzt und ein Mechaniker waren mit an Bord. Auch diesmal erreichten sie nicht alle ihre Ziele: Für Australien, den Iran und China erhielten sie kein Visum, ihr Ziel Japan erreichten die beiden jedoch. Ihre Rückreise führte sie durch die UDSSR. Nach ihrer Rückkehr veröffentlichten Zikmund und Hanzelka zahlreiche Reisebeschreibungen – auch die wurden Bestseller. 1968 stellte sich Zikmund auf die Seite der Reformkommunisten. Nach der Niederschlagung des Prager Frühlings wurde ihm 1970 verboten, weitere Bücher zu publizieren. Die beiden Freunde mussten sich als Heizer und Gärtner durchschlagen. Zikmund lebt in seiner Wahlheimat Zlin. Dort gibt es ihm und seinem Freund Hanzelka zu Ehren eine Dauerausstellung mit Beschreibungen und Fotos der interessanten Reisen.

Hanzelka begnügte sich nicht, dem Treiben der neuen Machthaber nur zuzuschauen. Er gehörte Anfang des Jahres 1977 zu den Erstunterzeichnern der Charta 77, der Bürgerrechtserklärung. Nun war es für ihn unmöglich, eine Arbeit zu finden. Überall wies man ihn ab, bis es ihm gelang, in Prag eine Anstellung als Gärtner zu finden. Hier erlebte er die samtene Revolution und engagierte sich im Bürgerforum und war Berater der ersten tschechischen Regierung. Doch die Revolution war für ihn zu spät gekommen, seine Gesundheit war angeschlagen.

Die letzten drei Jahre seines Lebens verbrachte er in einem Prager Krankenhaus, wo er 2003 starb.



Beitrittserklärung Milchkanne

Ich/wir erkläre(n) hiermit meinen/unseren Beitritt zum

**SOZIALWERK MILCHKANNE IM
BÜRGERVEREIN OLDENFELDE E.V.**
Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg.

Vor- und Zuname: _____

geb.am: _____ Telefon: _____

Vor- und Zuname: _____

geb. am: _____ Telefon: _____

Anschrift: _____

E-mail: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10 € p. P. im Jahr, es darf aber gern mehr sein, um das Projekt erfolgreich tätig werden zu lassen.

mein/unser Jahresbeitrag: € _____

Hamburg, den _____
Unterschrift/en

Ich/wir erkläre(n) mich/uns bereit, am Bankeinzugsverfahren teilzunehmen.

IBAN: _____

Unterschriften _____



Kos, die Wiege der Heilkunst

aus dem Reiseführer Marco Polo und
eigenem Erleben
GH

Dieses Symbol kennt jeder, es steht für den Beruf
der Ärzteschaft.

In der griechischen Mythologie gibt es viele Götter. Sehr bekannt sind Neptun, der Gott der Meere und Diana, die Göttin der Jagd. Nicht so bekannt ist sicher Asklepios, der Gott der Heilkunst. Er war der Sohn des Lichtgottes Apoll und der sterblichen Korónis. Korónis wurde Apoll während der Schwangerschaft untreu. Er tötete sie mit einem Pfeil, rettete aber das ungeborene Kind aus ihrem Leib und übergab es dem Kentauren Chiron zur Erziehung, der Asklepios auch in der Heilkunst unterrichtete.

Unser Redakteur G. H. verbrachte seinen Urlaub auf der griechischen Insel Kos in der Ägäis und hatte Gelegenheit, sich ausführlich mit dieser Geschichte zu beschäftigen, denn sie trug sich der Sage nach auf dieser Insel zu. Natürlich wurde Asklepios von den Griechen im 7. bis 5. Jh. vor Christus an vielen Stätten gehuldigt. An keiner Stätte



Heiligtum Asklepios (Modell)

aber so stark wie im Asklepios-Heiligtum auf der Insel Kos. Es ist terrassenförmig angelegt. Die unterste Terrasse war im Wesentlichen dem Kurbetrieb vorbehalten. Auf der mittleren Terrasse standen einst mehrere Tempel, ein Opferaltar und Bauten für die Priester. Auf der obersten Terrasse erhob sich seit dem 2. Jh. v. Chr. der größte und



Asklepios heute (Aufgang zur mittleren Ebene)

Hamburgs neue Taxi-App

TAXI SCOUT

1. FREIE TAXIWAHL ODER RADIUSSUCHE
Auswahl über die Karte mit Detailsicht. Radiusuche durch Anklicken des gelben Taxis

2. STAMMFÄHRER
Gespeicherte Stammfahrer mit Entfernung und Status. Neue Stammfahrer können einfach über Taxi-ID hinzugefügt werden

3. EINGABEOPTIONEN
Eingabe von Abholort und Ziel, Personenanzahl, Taxi-Typ, Zeitpunkt, Nachrichten an den Fahrer, Fahrpreisanzeige

4. ERFOLGREICHE VERMITTLUNG
Bestätigung und Anzeige des Fahrers, der Distanz und der geschätzten Ankunftszeit, Echtzeitanzeige!

FREIE TAXIWAHL - NACHRICHT AN DEN FÄHRER - FAHRPREIS - KEINE REGISTRIERUNG NOTWENDIG

Britta Grobelny

Gelernte Gärtnerin aus HH-Rahlstedt.

Gartenpflege aus einer Hand.

Mobil: 0160 / 376 05 78
E-mail: b.gartenpflege@yahoo.de

Hier arbeitet die Chefin selbst.

Meine Tätigkeiten:

- Rasenpflege
- Heckenschnitt
- Bepflanzung von Kübel, Schalen und Balkonkästen
- Gartenpflege während Ihrer Urlaubszeit
- Fachgerechte Beratung
- sämtliche anfallende Gartenarbeiten
- gerne auch Kleinaufträge
- meine Tätigkeiten sind teilweise steuerlich abzugsfähig (fragen Sie Ihren Steuerberater)

Für größere Gehölzschnitte kooperiere ich mit einer Firma zusammen.

prächtigtste aller Tempel, ein dem Gott Asklópios geweihter Bau. Die Kranken damaliger Zeit pilgerten zu der Stätte, legten sich zum Heilschlaf nieder und warteten, dass ihnen der Gott Asklópios im Schlaf die passende Therapie



Asklipios (Blick von oben auf mittlere Ebene)

verkünden würde. Was sie im Schlaf geträumt hatten, erzählten sie den Priestern und Ärzten, die daraus dann die Therapie ableiteten. Weil die Kranken glauben konnten, der Gott selbst habe die richtige Behandlungsmethode bestimmt, mag in vielen Fällen der Heilungsprozess tatsächlich durch psychosomatische Vorgänge beschleunigt worden sein.

Einer der späteren Verehrer des Gottes Asklópios und Wegbereiter der ärztlichen Kunst war Hippokrates (um 460 bis 370 v. Chr.) Er wurde auf der Insel Kos geboren, wo er auch starb. Ihm zu Ehren steht in der Inselhauptstadt Kos heute ein Pavillon unter einer ca. 2000 Jahre alten Platane, unter der Hippokrates seine Heillehre verkündet, und den Kranken geholfen haben soll.

Ihm wird der "Eid des Hippokrates" zugeschrieben, der als grundlegende Formulierung einer ärztlichen Ethik gilt. Sein Text ist nach Forschungen keinesfalls eindeutig, weil er im Laufe der Zeit immer wieder angepasst wurde und er wird in seiner klassischen Form auch nicht mehr von Ärzten geleistet. Er hat auch keine Rechtswirkung mehr, hat



Alter Baum, darunter Wirkungsstätte des Hippokrates

aber immer noch Einfluss auf die Formulierung moderner Alternativen.

Er enthält mehrere Elemente, die auch heute noch Bestandteil ärztlicher Ethik sind: Das Gebot, Kranken nicht zu schaden, die Schweigepflicht und das Verbot sexueller Handlungen an Patienten. Einige andere im Eid enthaltene Forderungen entsprechen nicht mehr den heutigen Gegebenheiten. z.B. das Verbot, Blasensteine zu operieren, da Chirurgen damals ein eigener Berufstand neben den Ärzten waren und das Verbot Behandlungen durchzuführen, für die der Arzt nicht das nötige Spezialwissen hatte. Auch das im Eid enthaltene Verbot zum Schwangerschaftsabbruch und zur Sterbehilfe wird in der heutigen Zeit differenziert betrachtet.

Eine moderne Alternative ist die Genfer Deklaration des Weltärztebundes.

In Deutschland werden weder der Eid noch das Genfer Gelöbnis nach der Approbation verpflichtend abgeleistet, sie werden jedoch in medizinethischen Diskussionen als ethische Richtlinie beziehungsweise Ehrenkodex angeführt.

Eine als Urkunde gedruckte Ausgabe des "Eid des Hippokrates" gibt es auf der Insel in vielen Sprachen in jedem Andenkenladen. Hier die deutsche Fassung:

LAMBERT
VERWALTUNG · VERKAUF · VERMIETUNG



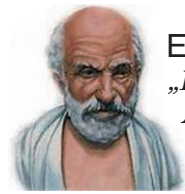
Ihr Immobilienpartner in Rahlstedt.

Wir sind spezialisiert auf den regionalen Markt in Rahlstedt und Umgebung. Hier sind wir seit über 25 Jahren zuhause.

Dipl. Immobilienwirtin Carola Lambert
freut sich auf Ihren Anruf!

Tel. 040-60 90 47 00

Kösliner Str. 37a · 22147 Hamburg · www.lambert-immobilien.de



Eid des Hippokrates (um 400 v. Chr.)

„Ich schwöre und rufe Apollon, den Arzt, und Asklepios und Hygeia und Panakeia und alle Götter und Göttinnen zu Zeugen an, dass ich dieses Eid und diesen Vertrag nach meiner Fähigkeit und nach meiner Einsicht erfüllen werden. Ich werde den, der mich diese Kunst gelehrt hat, gleich meinen Eltern achten, ihn an meinem Unterricht teilnehmen lassen, ihm, wenn er Not gerät, von dem Meinigen abgeben, seine Nachkommen gleich meinen Brüdern halten und sie diese Kunst lehren, wenn sie sie zu lernen verlangen, ohne Entgelt und Vertrag. Und ich werde an Vorschriften, Vorlesungen und aller übrigen Unterweisung meine Söhne und die meines Lehrers und die vertraglich verpflichteten und nach der ärztlichen Sitte vereidigten Schüler teilnehmen lassen, sonst aber niemanden.

Ich werde ärztliche Verordnungen treffen zum Nutzen der Kranken nach meiner Fähigkeit und meinem Urteil, hüten aber werde ich mich davor, sie zum Schaden und in unrechter Weise anzuwenden.

Auch werde ich Niemandem ein tödliches Gift geben, auch nicht, wenn ich darum gebeten werde, und ich werde auch niemanden dabei beraten; auch werde ich keiner Frau ein Abtreibungsmittel geben. Rein und fromm werde ich mein Leben und meine Kunst bewahren. Ich werde nicht schneiden, sogar Steinleidende nicht, sondern werde das den Männern überlassen, die dieses Handwerk ausüben.

In alle Häuser, in die ich komme, werde ich zum Nutzen der Kranken hineingehen, frei von jedem Unrecht und jede Übeltat, besonders von jedem geschlechtlichen Missbrauch an Frauen und Männern, Freien und Sklaven.

Was ich bei der Behandlung oder auch außerhalb meiner Praxis im Umgange mit Menschen sehe und höre, das man nicht weiterreden darf, werde ich verschweigen und als Geheimnis bewahren.

Wenn ich diesen Eid erfülle und nicht breche, so sei mir beschieden, in meinem Leben und in meiner Kunst voranzukommen indem ich Ansehen bei allen Menschen für alle Zeit gewinne; wenn ich ihn aber übertrete und breche, so geschehe mir das Gegenteil.“



VSH Vorratsschutz
und Hygiene GmbH

Ihr Ansprechpartner

Michael Stenglein

Wendenstraße 155 - 20537 Hamburg

Tel. +49 40 88 30 67-621

Fax +49 40 88 30 67 -623

Getreide, Lagerei & Schifffahrt

Begasung von Partien und Silos

Lebensmittelproduktion

Schädlingsmonitoring

Gastronomie & Hotels

**Effektive Bekämpfung von
Mäusen, Ratten und anderen Nagern,
Insekten, Wespen, Schaben**

Info@vsh24gmbh.de

www.vsh24gmbh.de

Meiendorfer Sportwerbung

Torsten Offner

Telefon: 040 - 678 37 46 • Fax: 040 - 679 983 12

Mobil: 0177 - 444 25 93 • torsten.offner@arcor.de

Wenn man den Inhalt dieses Teils der griechischen Geschichte aufnimmt, an sich vorüberziehen lässt und dabei an die gesundheitlichen Probleme heutiger Zeit denkt, dann ist man auf eine ganz besondere Art berührt und man fühlt sich angesprochen, über heutige gesundheitliche Geschehnisse nachzudenken.

Thomas Schelly
STEUERBERATER

www.schelly-steuerberater.de



(Auch Rechtsberatung durch Kooperationspartner
möglich: www.anwaelte-im-billstedt-center.de)

Mobilitätsservice: Steuerberatung bei Ihnen oder in meinen Räumen.

**Buchführung - Lohn - Abschlüsse - Steuererklärungen,
umfassende Beratung von Unternehmen & Unternehmern/innen,
Existenzgründungsberatung - Erbschaftsteuerberatung,
Arbeitnehmer-, Rentner-, Privatier-, Vermieterberatung etc.**

Christoph-Probst-Weg 4 - 20251 Hamburg - Telefon (040) 611 35 43 0
(Bürogemeinschaft Hamburg Business Center im Quartier am Zeughaus)

E-Mail: info@schelly-steuerberater.de



**persönlich –
hanseatisch –
kompetent !**



Schöne Aussichten
auch in unserer neuen Ausstellung!

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für

- ✓ Fenster, Türen
- ✓ Innenausbau
- ✓ Einbruchschutz
und mehr...

VELUX®
Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

Aus aktuellem Anlass bringen wir am Ende dieser Ausgabe noch einen Beitrag unseres Vorsitzenden, in dem es um die wahrscheinlich immer noch nicht restlos gefundenen Blindgänger des letzten Krieges geht.



Ist der Wiederaufbau Hamburgs wirklich abgeschlossen?

Hans Schuy

Ein Anwohner im Grömitzer Weg hat letzten November eine Mitteilung von der Behörde für Inneres und Sport – Feuerwehr Hamburg Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht (GEKV) -erhalten, in dem ihm mitgeteilt wird, dass bei Auswertung alliierter Luftbilder aus dem II. Weltkrieg für sein Grundstück ein Kampfmittelverdacht festgestellt wurde. Dies ist schon eine mehr als unschöne Tatsache, da ja niemand mit dem Gefühl leben kann, möglicherweise auf einer Bombe zu sitzen. Aufgrund der Bundeskampfmittelverordnung von 2003 hat der Hamburger Senat in 2005 die entsprechende Landesverordnung beschlossen, in der die Verantwortung auf die Grundstückseigentümer übergeht. Dieser Verdacht wird im Katasteramt eingetragen und bedeutet natürlich

unabhängig von den Risiken eine erhebliche Wertminderung des Grundstücks.

Ob die möglichen Risiken tatsächlich bestehen, kann nur durch ein aufwändiges Scannen festgestellt werden, das vom Grundstückseigentümer auf eigene Rechnung durch eine Spezialfirma veranlasst werden muss.

Jeder Grundstückseigentümer kann sich bei der **Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt – Altlastenhinweiskataster** – per Brief oder Fax erkundigen, ob sein Grundstück im Altlasthinweiskataster enthalten ist. Einzuzureichen ist der genaue Lageplan des Grundstücks und eine Bestätigung, selbst Eigentümer zu sein.

Sollten auch andere Oldenfelder Mitbürger ein Schreiben über einen Kampfmittelverdacht erhalten haben, wären wir für eine kurze Information dankbar, damit wir evtl. gemeinsam das weitere Vorgehen abstimmen können.

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE RARREK & ROSE

KRANKENGYMNASTIK ▪ MASSAGE ▪ LYMPHDRAINAGE

Grömitzer Weg 33
22147 Hamburg

Telefon: 040 / 64 86 19 90

Bei uns fängt der Frühling an!

**Große Azaleenschau
vom 17. März bis Ostern!**



Großer Ostermarkt ab 31. März!

Über 1.000

P kostenlose
Parkplätze!



Mo. - Sa. bis
20:00 Uhr
geöffnet!



**einkaufs | treffpunkt
farmesen**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!

IHR
WOCHENMARKT
AM BERNER BAHNHOF

**BERNER
WOCHENMARKT**

JEDEN DIENSTAG
VON 8:30 - 13:00 UHR
JEDEN FREITAG
VON 8:30 - 18:00 UHR

www.woma24.de/woma-berne

DER WINTER IST VORBEI -

WIR BEGRÜSSEN DEN FRÜHLING

Ostermarkt

am Gründonnerstag, 17.04.2014

von 8.30 - 18.00 Uhr

Ihre Händler des Berner Wochenmarktes

Bernd Albern

Elektro-Installations-Anlagen-GmbH

Pfefferstraße 28 • 22143 Hamburg

Tel.: 040 / 647 33 19 • Fax: 647 17 84

www.albern-elektro.de • mail@albern-elektro.de

Planung, Ausführung und Wartung von
Klein- und Niederspannungsanlagen

- Elektroinstallationen
- E-Check
- Datennetzwerk
- Klingelanlagen
- Sprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Schaltschrankbau
- Antennenanlagen
- Außenbeleuchtung
- Beleuchtungsanlagen
- EIB Powernet
- EIB Bussystem
- Funkalarmanlagen
- E-Heizungen

Auf Wunsch auch Komplettumbau mit
allen Handwerkern aus einer Hand.